Degelman

REFERENZDOKUMENT &
ERSATZTEILHANDBUCH

ONEPASS



Deutsche Übersetzung: Bassen Landmaschinen, 11/2026 – maßgeblich ist das englische Original von Degelman.

rotary cutter

142649 v0.0

DEGELMAN INDUSTRIES LP
BOX 830-272 INDUSTRIAL DRIVE,
REGINA, SK, CANADA, S4P 3B1
FAX 306.543.2140 PH 306.543.4447
1.800.667.3545 DEGELMAN.COM

ONEPASS

SPRITZEINRICHTUNG FÜR SICHELMULCHER

Degelman

ONEPASS

** Referenzblatt Kurzanleitung*

***INHALT* – BETRIEBSANLEITUNG**

Einleitung 1

Sicherheit 2

Übersicht 5

Vorbereitung

- *Übliche Aufwandmengen* 6
- *Mischverhältnisse berechnen* 7

Betrieb 9

Wartung & Instandhaltung 10

Fehlersuche 13

Ersatzteile 15

- *Tanks & Basis-Befestigungsteile* 15
- *Pumpe & Leitungen für Spritzmittel – Bauteile* 16
- *ChemWash-Tank – Bauteile* 16
- *Abdeckung – Bauteile* 17
- *Transferschraube & Dichtungsaufnahme – Bauteile* 18

Verkabelung – Bauteile 19

Schaltpläne 21

Konsole: Einstellungen & Erstkalibrierung 27

- *Programmierung - SERIAL-Einstellungen* 31
- *Programmierung - PRODUCT-Einstellungen* 32
- *Programmierung - CONSOLE-Einstellungen* 34
- *Programmierung - CAN-Einstellungen* 35

Garantie 36

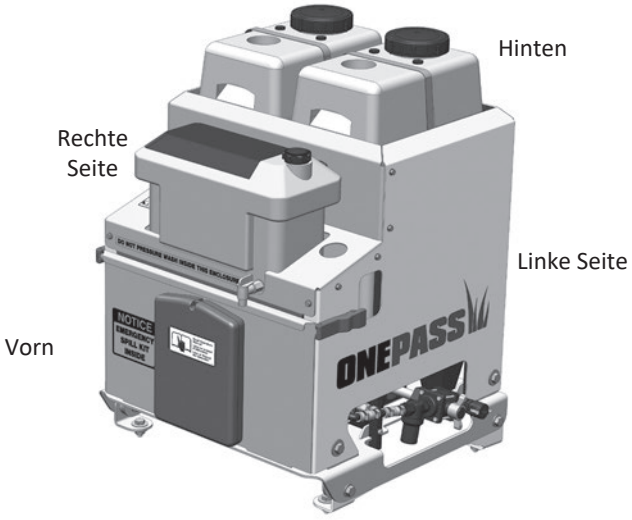
DEGELMAN INDUSTRIES LP
BOX 830-272 INDUSTRIAL DRIVE,
REGINA, SK, CANADA, S4P 3B1
FAX 306.543.2140 PH 306.543.4447
1.800.667.3545 DEGELMAN.COM

⚠ WICHTIG:



ANLEITUNG LESEN

Einleitung

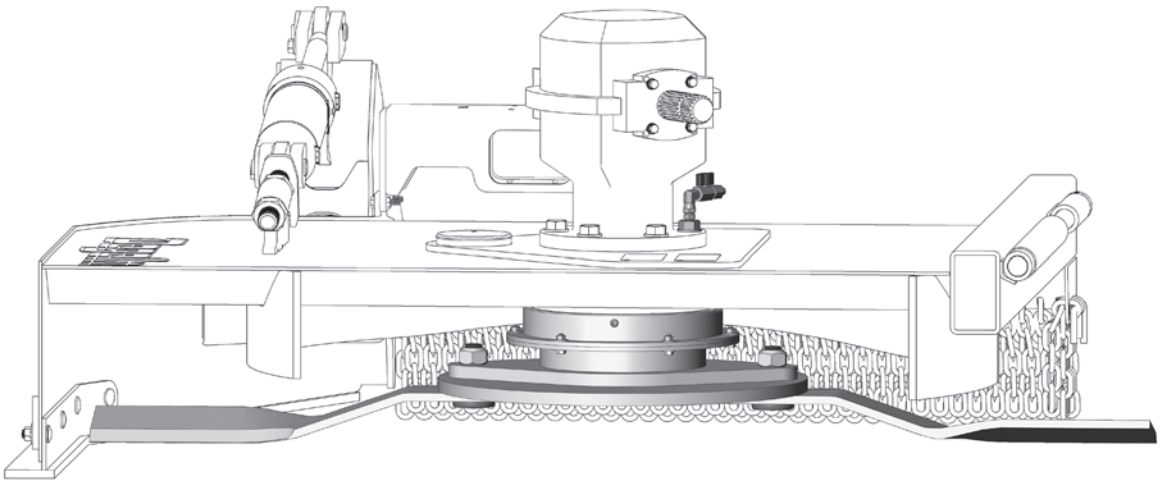


GLÜCKWUNSCH zur Wahl einer Degelman OnePass Spritzeinrichtung für Ihren Sichelmulcher. Sie wurde für die Ansprüche eines anspruchsvollen Marktes zur effizienten Pflege von Straßenrandbewuchs entwickelt und gebaut. Nutzen Sie diese Anleitung als erste Informationsquelle zu dieser Maschine. Wenn Sie die Anweisungen in dieser Anleitung befolgen, arbeitet Ihre Maschine viele Jahre zuverlässig.

Für sicheren, effizienten und störungsfreien Betrieb Ihres Degelman OnePass Systems müssen Sie und jeder andere, der die Spritzeinrichtung bedient oder wartet, die Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Störungsbeseitigung in dieser Anleitung lesen und verstehen.

Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit auf, um häufig nachzuschlagen und sie an neue Bediener oder Eigentümer weiterzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Degelman-Händler, wenn Sie Hilfe, Informationen oder weitere Exemplare der Anleitung benötigen.

RICHTUNGSANGABEN – Links, rechts, vorn und hinten gelten in dieser Anleitung immer vom Fahrersitz des Traktors aus gesehen, in Fahrtrichtung blickend.



Warum ist SICHERHEIT für SIE wichtig?



3 WICHTIGE Gründe:

- **Unfälle können lähmen und töten**
- **Unfälle sind teuer**
- **Unfälle lassen sich vermeiden**

Das **Warnsymbol** bedeutet:

ACHTUNG! AUFPASSEN! ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!

WARNSYMBOL

Das **Sicherheitswarnsymbol** kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise am OnePass und in dieser Anleitung. Wenn Sie dieses Symbol sehen, achten Sie auf die Gefahr von **Verletzung oder Tod**. Befolgen Sie die Anweisungen der Sicherheitshinweise.

SIGNALWÖRTER

Achten Sie genau auf die Signalwörter wie **GEFAHR**, **WARNUNG**, **VORSICHT,** und **GEFAHR-GIFT** samt den zugehörigen Sicherheitshinweisen. Diese Signalwörter kennzeichnen in der Regel vier Giftigkeitsstufen. Beachten Sie, dass manche Personen auf bestimmte Chemikalien empfindlicher reagieren als andere.

HINWEIS: Die folgenden Signalwörter geben nur eine allgemeine Beschreibung. Beachten Sie genau die besonderen Anweisungen und Warnungen beim Umgang mit Ihrem Produkt bzw. Ihren Produkten und bei deren Anwendung:



VORSICHT: Das Produkt ist schwach giftig oder relativ ungiftig. Es kann nur in geringem Maß akute Erkrankungen auslösen, wenn es verschluckt, eingeatmet oder über die Haut aufgenommen wird. Haut- oder Augenreizungen sind schwächer als bei den anderen Signalwörtern.



WARNUNG: Das Produkt löst mäßig wahrscheinlich akute Erkrankungen aus, wenn es verschluckt, eingeatmet oder über die Haut aufgenommen wird. Außerdem sind mäßige Augenreizungen wahrscheinlich.



GEFAHR: Das Produkt ist hochgiftig. Es darf nicht verschluckt, eingeatmet oder mit der Haut in Berührung gebracht werden. Es kann schwere Augenreizungen verursachen. Bei manchen Produkten dürfen Kinder und Haustiere nach der Anwendung eine bestimmte Zeit die Fläche nicht betreten. Wer die Fläche vor Ablauf dieser Frist betritt und mit dem Pflanzenschutzmittel in Kontakt kommt, kann ihm ausgesetzt sein. Sicherheitshinweise sorgfältig befolgen.



GEFAHR/TOTENKOPF-SYMBOL/GIFT:
Zeigt an, dass das Produkt hochgiftig ist und mit Sorgfalt gehandhabt werden muss. Es verursacht schwere innere Schäden oder den Tod, wenn es verschluckt, eingeatmet oder über Haut oder Augen aufgenommen wird. Sicherheitshinweise sorgfältig befolgen.

SICHERHEIT

SIE sind für den sicheren Betrieb und die Wartung Ihres Degelman OnePass verantwortlich. **SIE** müssen sicherstellen, dass Sie und jeder andere, der den OnePass bedient, wartet oder in dessen Nähe arbeitet, mit den Bedienungs- und Wartungsverfahren, den zugehörigen **SICHERHEITSINFORMATIONEN** in dieser Anleitung und den verwendeten Produkten vertraut ist.

Denken Sie daran: **SIE** sind der Schlüssel zur Sicherheit. Gute Sicherheitsregeln schützen nicht nur Sie, sondern auch die Menschen in Ihrer Umgebung. Machen Sie diese Regeln zum festen Bestandteil Ihrer Arbeit. Stellen Sie sicher, dass **JEDER**, der diese Maschine bedient, mit den empfohlenen Bedien- und Wartungsabläufen vertraut ist und alle Sicherheitsvorkehrungen einhält. Die meisten Unfälle lassen sich verhindern. Riskieren Sie keine Verletzungen oder Ihr Leben, indem Sie Sicherheitsregeln missachten.

- Eigentümer des OnePass müssen Bediener oder Mitarbeiter in der Bedienung unterweisen, bevor diese den OnePass bedienen, und danach mindestens jährlich.
- Die wichtigste Sicherheitseinrichtung dieser Maschine ist ein SICHERER Bediener. Der Bediener ist dafür verantwortlich, ALLE Sicherheits- und Bedienhinweise der Anleitung zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Alle Unfälle sind vermeidbar.
- Wer nicht alle Bedien- und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hat, darf die Maschine nicht bedienen. Ein ungeschulter Bediener setzt sich und Umstehende der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.
- Die Maschine in keiner Weise verändern. Unzulässige Änderungen können Funktion und/ oder Sicherheit beeinträchtigen und die Lebensdauer der Maschine verkürzen.
- An SICHERHEIT denken! SICHER arbeiten!

ALLGEMEINE SICHERHEIT

1. Vor Bedienung, Wartung oder Einstellung des OnePass die Betriebsanleitung und alle Sicherheitsschilder lesen und verstehen.



2. Vor dem Betrieb alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen anbringen und richtig sichern.
3. Einen Verbandkasten bereithalten und wissen, wie man ihn benutzt.

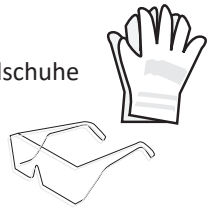


4. Einen Feuerlöscher bereithalten und wissen, wie man ihn benutzt.



5. Geeignete Schutzausrüstung tragen, unter anderem:
   - Langärmeliges Hemd
   - Lange Hose, die bis zu den Schuhen reicht
   - Schutzschuhe, möglichst chemikalienbeständig

   Zusätzlich empfehlenswert:
   - Chemikalienbeständige Handschuhe
   - Schutzbrille
   - Hut
   - Gesichtsschutz
   - Chemikalienfeste Schürze beim Anmischen von Chemikalien



   Hinweis: Das Wichtigste bei persönlicher Schutzausrüstung (PSA) wie Kleidung, Handschuhen und Schuhen: Sie schützen nur, solange die Chemikalien außen bleiben. Gelangen sie durch Verschütten, Spritzer oder unsorgfältiges Arbeiten nach innen, wirkt Ihre Schutzkleidung gegen Sie. Dann kann sie die Chemikalie an der Haut halten. Kleidung, die ihren Zweck nicht mehr erfüllt, wechseln. Immer die besten Materialien wählen und sorgfältig arbeiten.

   Hinweis: Machen Sie sich mit dem Standort und der Verwendung der ChemWash- und ChemSpill-Sets vertraut.

6. Vor dem Starten und Arbeiten Personen, besonders kleine Kinder, aus dem Bereich weisen und Fremdkörper von der Maschine entfernen.
7. Traktormotor abstellen, Feststellbremse anziehen, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle beweglichen Teile stehen, bevor Wartungs-, Einstell-, Reparatur- oder Entstopfungsarbeiten durchgeführt werden.
8. Sicherheitsrelevante Punkte jährlich mit allen Bedienern durchgehen.

HERBIZIDE SICHER ANWENDEN

Der sichere Umgang mit Herbiziden ist äußerst wichtig. Unachtsames Vorgehen führt nur zu unnötiger Belastung für Sie selbst oder andere. Es kann auch zu Schäden an Nichtzielpflanzen führen.

Dieser Abschnitt hilft Ihnen, einige Grundsätze der Chemikaliensicherheit besser zu verstehen.

- **Das Herbizidetikett immer vollständig lesen, bevor der Behälter geöffnet wird.** Bei manchen Produkten muss zum Lesen des ganzen Etiketts das Klebeband abgezogen werden, da viele ziehharmonikaartig gefaltet und zugeklebt sind.
- Vor dem Öffnen des Behälters sicherstellen, dass die gesamte auf dem Etikett genannte persönliche Schutzausrüstung (PSA) vorhanden ist.
- Haushaltsgegenstände, die für Herbizide oder Pestizide verwendet wurden, etwa Messbecher oder Rührstäbe, dürfen im Haushalt nicht wiederverwendet werden. Sie sind wegzuwerfen oder nur für die Herbizidanwendung zu nutzen.
- Manche Herbizidlösungen sind Konzentrate und müssen vor der Anwendung mit einer anderen Flüssigkeit (meist Wasser) verdünnt werden. Nicht mehr Herbizid zugeben als die auf dem Etikett zulässige Höchstmenge. Mehr als erlaubt bringt keine bessere Wirkung und ist in den meisten Fällen verboten.
- Die zu behandelnde Fläche abschätzen und nur die benötigte Menge anmischen. Überschüsse nicht ausschütten, sondern auf die Zielpflanzen (Unkraut, Gras usw.) ausbringen. Muss das Spritzgerät danach gereinigt werden, baut ein Gemisch aus Ammoniak und Wasser die meisten Chemikalienreste im Gerät ab. Nie davon ausgehen, dass ein Gerät vollkommen sauber ist.
- Beim Ausbringen sind Schuhe aus chemikalienbeständigem Gummi oder Kunststoff am besten. Keine Turnschuhe oder andere Schuhe aus saugfähigem Material tragen. Nach der Anwendung die Schuhe vor dem Betreten des Hauses ausziehen, damit keine Herbizidreste ins Haus getragen werden.
- Die Hinweise auf dem Etikett zu Wiederbetretungsfristen genau beachten. Bei manchen Produkten dürfen Personen oder Haustiere den behandelten Bereich eine bestimmte Zeit nicht betreten.
- Alle Herbizide und Pestizide, Ausbringgeräte und Mischbehälter außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern. Diese Chemikalien müssen im Originalbehälter mit unversehrtem Etikett aufbewahrt werden.
- Nicht alle organischen Herbizide sind „sicher“. Etiketten sorgfältig lesen. Bei Unsicherheit das Produkt recherchieren oder ein bekanntes Produkt verwenden.

HERBIZID-EXPOSITION & KONTAKTWEGE

In der Pflanzenschutzbranche bedeutet „Exposition“, dass Pflanzenschutz- oder Unkrautbekämpfungsmittel auf die Haut oder in den Körper gelangen.

Wie ernst die Gefahr ist, hängt von zwei Dingen ab:

1. Dauer der Exposition (wie lange die Chemikalie auf dem Körper bleibt)
2. Giftigkeit der Chemikalie.

Die Signalwörter zeigen, dass es verschiedene Giftigkeitsgrade gibt.

Die vier Kontaktwege der „Exposition“

1. **Dermale Exposition** (Chemikalien auf der Haut)

   • Bei Chemikalienkontakt erfolgen typischerweise 95 % der Exposition über die Haut. Manche Körperstellen nehmen mehr auf als andere. Am aufnahmefähigsten ist die Haut im Genitalbereich. Wenn Sie beim Ausbringen oder Mischen eine Toilettenpause einlegen, waschen Sie sich vorher gründlich die Hände mit Wasser und Seife.

   Sehr aufnahmefähig sind außerdem Kopfhaut, Stirn und Ohren. Achten Sie auf Schnitte oder Abschürfungen der Haut, die mit Chemikalien in Berührung kommen könnten.

2. **Inhalative Exposition**
   (Einatmen von Chemikaliendampf oder -staub)

   • Inhalative Exposition tritt am ehesten in schlecht belüfteten Bereichen oder durch Einatmen von Sprühnebel auf. In Innenräumen Fenster öffnen, um Luftzirkulation zu schaffen. Die Klimaanlage nicht einschalten, sonst können Dämpfe in andere Räume gelangen. Im Freien auf die Windverhältnisse achten. Der Wind kann die Chemikalie erfassen und Ihnen ins Gesicht wehen.

3. **Okulare Exposition**
   (Chemikalien gelangen über das Auge in den Körper)

   • Die Augen nehmen bestimmte Chemikalien leicht auf und müssen geschützt werden. Okulare Exposition tritt am ehesten durch Spritzer beim Mischen oder durch ins Gesicht geblasenen Sprühnebel auf. Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen, um das zu verhindern.

4. **Orale Exposition** (durch Verschlucken)

   • Orale Exposition entsteht meist, wenn Rückstände von den Händen auf Lebensmittel übertragen werden. Sie kann auch in einer Rauchpause auftreten. Vor dem Anfassen einer Zigarette oder dem Essen die Hände mit Wasser und Seife waschen.

Übersicht

AN DEN NEUEN BEDIENER ODER EIGENTÜMER

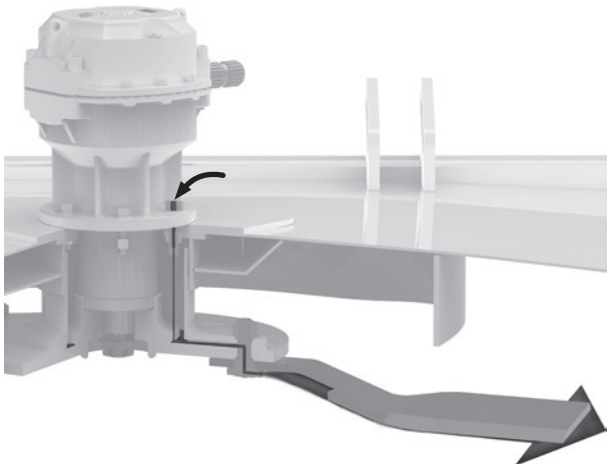
Die Degelman OnePass Spritzeinrichtung für Sichelmulcher bringt Herbizid beim Mulchen effizient aus. Viele Merkmale dieser Maschine gehen auf Anregungen von Kunden wie Ihnen zurück.

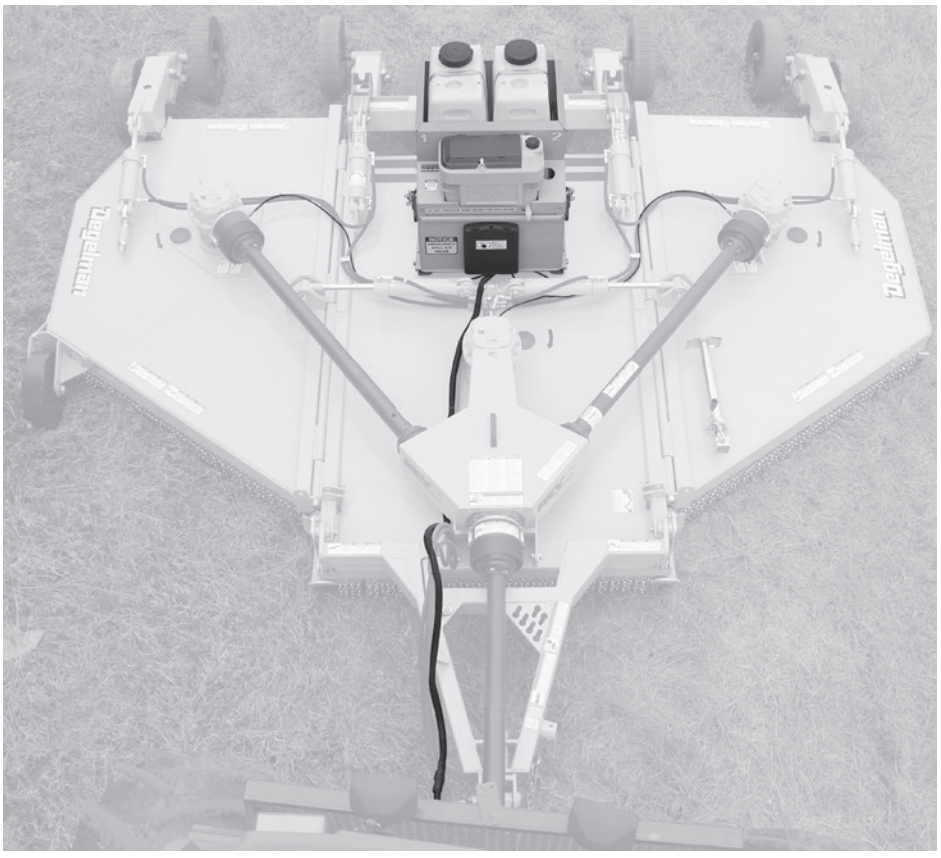
Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers oder Bedieners, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, um die Maschine sicher zu bedienen und für maximale Effizienz einzustellen. Sicherheit geht jeden an. Wer sicher arbeitet, schafft eine sichere Umgebung für Bediener und Umstehende.

Die Bedienungshinweise zusammen mit einem guten Wartungsprogramm sorgen dafür, dass Ihre Maschine viele Jahre störungsfrei arbeitet.

ARBEITSWEISE

Das OnePass-System senkt die Betriebskosten, da gleichzeitig gemulcht und Herbizid ausgebracht wird. Ein besonderes Zuführsystem erlaubt das Ausbringen von Herbizid in empfindlichen Bereichen ohne Gefahr von Abdrift oder Verunreinigung. Das Herbizid wird stattdessen aus einem hermetisch dichten Flüssigkeitsbehälter durch die Zentrifugalkraft über die Messerschraube zur Unterseite des Messers geführt. Das spart Zeit und Mittel, denn beim OnePass wird das Gras geschnitten und das Unkraut an der Quelle abgetötet.





Vorbereitung

EINSTELLUNGEN DES ONEPASS-SYSTEMS

Boom Cal: ***3 Ausleger*** (15 ft Sichelmulcher)
je 60 in (ersten 3 Schalter einschalten)

2 Ausleger (10 ft Sichelmulcher)
je 60 in (ersten 2 Schalter einschalten)

Speed Cal: GPS 785 / Radar 598

Meter Cal: 110

Valve Cal: 2123

Rate Cal: *(nach Wunsch des Bedieners)*

128 oz/ac (1 gal/ac)

192 oz/ac (1.5 gal/ac) – *am häufigsten* 256 oz/

ac (2 gal/ac) 384 oz/

ac (2.5 gal/ac) 512 oz/

ac (3 gal/ac)

Tankvolumen:1 Tank 3200 oz (100 Liter bis zum Rand gefüllt)

2 Tanks 6400 oz (200 Liter bis zum Rand gefüllt)

Self Test: Im Self-Test-Modus gewünschte Geschwindigkeit eingeben (MPH)

Beispiel: 2.0 bis 10.0 MPH

GPS Baud Rate: 19200

ÜBLICHE AUFWANDMENGEN

Die in die Raven-Konsole einzugebende Aufwandmenge wird in Unzen pro Acre (oz/acre) angegeben.

• **Bei hohem, dichtem Bewuchs**: Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Herbizidmischungen für Aufwandmengen von 2 gal/acre (256 oz/acre) oder mehr; der Tankinhalt ist dann aber schneller verbraucht.

• **Bei niedrigem, spärlichem Bewuchs**: Das Mittel kann mit nur 1 gal/acre (128 oz/acre) oder mehr gemischt und ausgebracht werden; bei geringerem Durchfluss kann jedoch die gleichmäßige Zufuhr zu den einzelnen Schneidbereichen abnehmen.

Konsole auf die gewünschte Aufwandmenge in Unzen pro Acre (oz/acre) aus der Tabelle unten einstellen:

TANKINHALT

100L = 3380 oz = 26.4 gal
(Tank bis zur Unterkante des Einfüllstutzens gefüllt)

75L = 2535 oz = 19.8 gal
(Bis zur Oberkante des Füllstandsaufklebers gefüllt)

50L = 1690 oz = 13.2 gal
(Tank etwa halb voll)

25L = 845 oz = 6.6 gal
(Tank etwa zu einem Viertel gefüllt)

5L = 170 oz = 1.3 gal
(Tank bis zur Unterkante des Füllstandsaufklebers gefüllt)

HINWEIS: Für die Konsoleneinstellungen von vollem Tankinhalt ausgehen: ***3200 oz***. *(Das tatsächliche Volumen kann abweichen, je nachdem, wie sich der Tank nach außen oder innen wölbt).*

FLÄCHENLEISTUNG BERECHNEN (ACRES PRO STUNDE)

Abschätzen der **Acres pro Stunde:**

Für einen 15-ft-Sichelmulcher:
Geschwindigkeit (mph) mit **1.82**
multiplizieren - ***Beispiel***: **3** mph x **1.82** = 5.46 acres/hr

Für einen 10-ft-Sichelmulcher:
Geschwindigkeit (mph) mit **1.21**
multiplizieren - ***Beispiel***: **3** mph x **1.21** = 3.63 acres/hr

BERECHNUNG DER GESAMTEINSATZZEIT

Zum Abschätzen der **Gesamteinsatzzeit** die Tabelle der Aufwandmengen ansehen, die zugehörige Zeile „Behandelte Acres“ wählen und durch die geschätzten Acres pro Stunde aus der vorherigen Berechnung teilen. ***Beispiel***:

5.46 acres/hr *(aus dem ersten Beispiel oben)*

33.2 acres *(beide Tanks mit 1.5 gal/acre, aus der **Tabelle der üblichen Aufwandmengen** unten)*

33.2 acres ÷ **5.46** acres/hr = 6.08 Std.

Tabelle der üblichen Aufwandmengen

Aufwandmenge (gal/acre)	Aufwandmenge (oz/acre) ***Konsole***	Aufwandmenge (ml/ acre) zur Orientierung	**Behandelte Acres** mit **vollem Tank**	**Behandelte Acres** mit **beiden Tanks** (6400 oz)
1 gal/acre	***128 oz/acre***	3785 ml/acre	25 acres	50 acres
1.5 gal/acre	***192 oz/acre***	5680 ml/acre	16.6 acres	33.2 acres
2 gal/acre	***256 oz/acre***	7570 ml/acre	12.5 acres	25 acres
2.5 gal/acre	***320 oz/acre***	9465 ml/acre	10 acres	20 acres
3 gal/acre	***384 oz/acre***	11355 ml/acre	8.3 acres	16.6 acres

Vorbereitung

BERECHNUNG DER MISCHVERHÄLTNISSE

Die Aufwandmenge für das jeweilige Herbizid dem Produktetikett, der Verpackung oder dem Beipackzettel entnehmen.

HINWEIS: Das Mischverhältnis lässt sich bestimmen, indem man die Chemikalien-Aufwandmenge *(vom Etikett)* durch die Gesamtaufwandmenge *(vom Anwender festgelegt)* teilt. Das ergibt den Prozentanteil der Chemikalie, der in ein gewünschtes Wasservolumen eingemischt wird.

Beispiel Chemikalie mischen:

1. **Vom Produkt empfohlene Aufwandmenge:**

   0.25L/ha = 101.2 ml/acre

   (Ist die Aufwandmenge auf dem Etikett in L/ha *angegeben, mit* **404.8** *multiplizieren, ergibt* ml/acre.)

   Zur Orientierung: 1 ha = 2.47 acres

2. **Gewünschte Einstellung der Aufwandmenge:**

   1.5 gal/acre = 5680 ml/acre

   (Aus der Tabelle auf der vorherigen Seite)

   Hinweis: *Das ist das Gesamtvolumen pro Acre der Chemikalie nach dem Mischen mit Wasser.*

3. **Mischverhältnis:**

   101.2 ml/acre ÷ 5680 ml/acre = 0.01782

   (Chemikalien-Aufwandmenge vom Etikett) (gewünschte Aufwandmenge)

4. Das obige Mischverhältnis mit dem Volumen multiplizieren, auf das der Tank gefüllt werden soll:

Voller Tank: 100L x 0.01782 = **1.782 Liter** Chemikalie in den Tank geben, dann bis oben mit Wasser auffüllen.

3/4 Tank: 75L x 0.01782 = **1.337 Liter** Chemikalie in den Tank geben, dann bis zur 75-L-Markierung mit Wasser auffüllen.

1/2 Tank: 50L x 0.01782 = **0.891 Liter** Chemikalie in den Tank geben, dann bis zur 50-L-Markierung mit Wasser auffüllen.

1/4 Tank: 25L x 0.01782 = **0.446 Liter** Chemikalie in den Tank geben, dann bis zur 25-L-Markierung mit Wasser auffüllen.

HINWEIS: Bei Chemikalien wie Tordon 101 mit 3.7L/ha können Sie mit 2 ½ oder 3 gal/acre ausbringen, um sie stärker mit Wasser zu verdünnen; die tatsächliche Chemikalienmenge pro Acre bleibt aber gleich.

HINWEIS: Vorlieben des Anwenders, Kenntnis des Produkts und seiner Wirkung auf die jeweilige Vegetation in einer Region sowie Erfahrung sind entscheidend dafür, wie die Chemikalie gemischt und mit welcher Aufwandmenge sie ausgebracht werden soll.

CHEMIKALIEN MISCHEN

⚠ **WICHTIG:** Sicherstellen, dass Sie die Sicherheitsinformationen zum Herbizid gelesen und die Produktempfehlungen zur erforderlichen PSA beim Umgang und bei der Vorbereitung befolgt haben.

Beim Mischen der Chemikalie mit Wasser:

• Zuerst die Tanks mindestens bis zur Hälfte der gewünschten Füllhöhe mit Wasser füllen.

• Die berechnete und abgemessene Menge Chemikalie in die Tanks geben.

• Tanks mit weiterem Wasser bis zur gewünschten Füllhöhe auffüllen.

HINWEIS: Die *unvermischte Chemikalie* nicht zuerst in den Tank geben, sonst mischt sie sich möglicherweise nicht richtig. Bei laufender Maschine entstehen genug Vibrationen, damit die Chemikalie gemischt bleibt.

BETRIEB DES SYSTEMS IM STILLSTAND

Zum Testen das System im Stillstand wie folgt betreiben:

• Ventile nach Wunsch einstellen (darauf achten, dass mindestens ein Einlass- und ein Auslassventil offen ist)

• Auf der Konsole „SELF TEST“ drücken und eine gewünschte Geschwindigkeit eingeben (meist zwischen 2 und 10 MPH)

• Konsole auf die gewünschte Aufwandmenge einstellen, sicherstellen, dass die Auslegerschalter eingeschaltet sind, und den Hauptschalter einschalten.

Die Pumpe sollte laufen und die Flüssigkeit mit der gewünschten Rate fließen.

HINWEIS: Springt die Geschwindigkeit nach Eingabe einer Self-Test-Geschwindigkeit unerwartet immer wieder auf null, das Radar- oder GPS-Geschwindigkeitskabel an der Konsole abziehen. (*Bleibt es eingesteckt, setzt jede Vibration oder Grasbewegung unter dem Traktor die Geschwindigkeit wieder auf null.*)

ÜBERSICHT PUMPENFÖRDERMENGE

Pumpenfördermenge für 180”-Gehäuse (OZ/MIN)					
Geschw. (MPH)	1 Gal / Acre	1-1/2 Gal / Acre	2 Gal / Acre	2-1/2 Gal / Acre	3 Gal / Acre
2	7.74	11.63	15.49	19.38	23.22
2.5	9.7	14.54	19.41	24.27	29.1
3	11.63	17.41	23.26	29.08	34.89
3.5	13.56	20.35	27.11	33.91	40.68
4	15.53	23.3	31.06	38.82	46.59
4.5	17.45	26.17	34.9	43.62	52.35
5	19.41	29.11	38.82	48.52	58.23
5.5	21.33	32	42.67	53.33	64
6	23.27	34.91	46.55	58.18	69.82
6.5	25.21	37.82	50.42	63.03	75.64
7	27.17	40.73	54.3	67.88	81.45
7.5	29.09	43.64	58.18	72.73	87.27
8	31.03	46.55	62.06	77.58	93.09

Hinweis: Die Farben in der Tabelle oben dienen nur der optischen Trennung; alle angegebenen Werte liegen weit innerhalb der Leistung der Pumpe, die mit 5 bis 200 oz/min angegeben ist.

*Wird ein Auslegerabschnitt abgeschaltet, verringern sich diese Werte um 1/3, bei zwei Abschnitten um 2/3.

CHECKLISTE ZUR VORBEREITUNG

- ☐ Betriebsanleitungen von Sichelmulcher und OnePass sowie alle Aufkleber und Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.
- ☐ Herbizid-Sicherheitsinformationen lesen und Empfehlungen zur erforderlichen PSA beim Umgang mit dem Produkt und beim Ausbringen befolgen.
- ☐ Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen angebracht und gesichert sind.
- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren und den Ölstand in allen Getrieben prüfen. (Siehe Abschnitt „Wartung“)
- ☐ Prüfen, ob alles Befestigungsmaterial vorhanden und richtig angezogen ist. (Siehe Abschnitt „Wartung“)

ONEPASS-SCHNELLSTART-EINSTELLUNGEN

(Zur Bedienung der Konsole ***nach*** abgeschlossener Ersteinrichtung und Programmierung)

1. **Taste Power drücken**
2. **Taste Product Select drücken** (markiert Product 2)
   Hinweis: *Product 1 ist der Konsolenknoten und kann ausgeschaltet bleiben.*
3. **Taste Product On/Off drücken**
4. **Tankvolumen eingeben (oz)**
5. **Rate Cal (oz/ac) prüfen**
6. **Auslegerschalter (Boom Switches) auf „On“ prüfen**
7. **Zapfwelle einschalten**
8. **Vorwärtsfahrt beginnen**
9. **Master Switch auf „On“ stellen**

HERBIZID AUSBRINGEN

⚠ **WICHTIG:** Wenn Sie bereit zum Ausbringen der Flüssigkeit sind, sicherstellen, dass die Ventile am OnePass in der gewünschten Stellung stehen.

HINWEIS: NICHT VERGESSEN: Acres, Strecke und Volumen zurücksetzen, falls für persönliche Aufzeichnungen erforderlich. Außerdem das tatsächliche Produktvolumen im Tank eingeben. Ist ein Tank gefüllt, auf 3200 oz einstellen; sind beide Tanks randvoll mit Produkt gefüllt, auf 6400 oz einstellen.

- Sicherstellen, dass alle gewünschten Auslegerschalter auf Ein **stehen. Hauptschalter auf Aus lassen, bis der Sichelmulcher in Bewegung ist.**
- Sichelmulcher absenken und Zapfwelle einschalten, um mit dem Mulchen zu beginnen. Der Bediener kann den Hauptschalter jederzeit einschalten; die Raven-Konsole zeigt je nach Wunsch Geschwindigkeit, Volumen/min, Strecke oder Aufwandmenge an.
- **WICHTIG:** Wird im Betrieb der **Sichelmulcher aus irgendeinem Grund angehalten**, etwa wegen eines vorbeifahrenden Fahrzeugs, **stoppt die Pumpe** die Ausbringung und **läuft nicht wieder an**, wenn der Sichelmulcher wieder in Bewegung kommt. Der Hauptschalter muss im Stillstand ausgeschaltet werden *(Dabei sollte ein Warnalarm auf der Konsole erscheinen).* Nach dem Weiterfahren kann der **Hauptschalter wieder eingeschaltet werden, und die Pumpen laufen wieder.**
- Konstante Fahrgeschwindigkeit ist nicht nötig. Die Raven-Konsole passt die Pumpendrehzahl an, sodass bei jeder Geschwindigkeit die richtige Aufwandmenge ausgebracht wird. Die Geschwindigkeit wird per Bodenradar oder GPS erfasst.

SICHERE WARTUNGSVERFAHREN

GEFAHR: *Um schwere Verletzungen oder den Tod bei Ihnen oder anderen sowie Schäden an Ihrer Ausrüstung zu vermeiden, immer diese Sicherheitshinweise beachten:*

- Vor Wartungsarbeiten die Sicherheitsverfahren für Sichelmulcher, OnePass und Sidearm *(falls zutreffend)* befolgen und deren Sicherheitshinweise und -verfahren durchgehen.
- Die Maschine nie im Lauf schmieren, einstellen oder warten. Vor der Wartung sicherstellen, dass der Traktormotor aus ist, alle bewegten Teile stillstehen und die Zapfwellen-Gelenkwelle abgekuppelt ist.
- Bei Wartungsarbeiten bei Bedarf geeignete Schutzausrüstung und/oder chemikalienbeständige Kleidung tragen.
- Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen, Abdeckungen und deren Bauteile nach der Wartung wieder angebracht und gesichert sind.

SYSTEM ZWISCHEN DEN EINSÄTZEN SPÜLEN

WICHTIG: Der **CHEMWASH-TANK** darf nur mit frischem Wasser zum Spülen des Systems gefüllt werden.

HINWEIS: Das Auslassventil am Chemwash-Tank sollte in Stellung **AUS** bleiben, um mögliche Verunreinigung durch das übrige System zu vermeiden.

ZUM SPÜLEN

1. Das Auslassventil an der Unterseite des Chemwash-Tanks auf **EIN** stellen, die Ventile an den Produkttanks schließen. In dieser Stellung kommt die Ansaugung nur aus dem Chemwash-Tank. System nach Bedarf laufen lassen, um die Zuführung durchzuspülen.
2. In umgekehrter Reihenfolge zurück in den Ausbringbetrieb schalten; das System ist dann betriebsbereit oder kann eingelagert werden.

LANGZEITLAGERUNG ODER STILLLEGUNG

1. Ist Langzeitlagerung oder Stilllegung geplant, das System zusätzlich reinigen und konservieren.

   HINWEIS: Bei Kälte oder Frost zusätzlich Frostschutzmittel (Sanitär- oder Wohnmobil-Frostschutz) in alle Tanks geben und das System in den Stellungen Spülen und Ausbringen laufen lassen, bis der Frostschutz erkennbar das ganze System füllt.
2. Die OnePass-Messerschrauben für die Produktzuführung, #500564, ausbauen und durch Standard-Messerschrauben, #117415.2, ersetzen.
3. In umgekehrter Reihenfolge zurück in den Ausbringbetrieb schalten; das System ist dann betriebsbereit oder kann eingelagert werden.

ANZUGSMOMENTE

ANZUGSMOMENTE PRÜFEN

Die folgenden Tabellen geben die richtigen Anzugsmomente für verschiedene Schrauben und Sechskantschrauben an. Alle Schrauben mit den in der Tabelle angegebenen Anzugsmomenten anziehen, sofern nichts anderes angegeben ist. Festsitz der Schrauben regelmäßig prüfen, die Anzugsmomenttabelle dient als Richtwert. Befestigungsmaterial nur durch Teile gleicher Festigkeit (Güte/Klasse) ersetzen.

ANZUGSMOMENTE ZOLLGEWINDE

(auf Basis der Werte für „verzinkt“)



Größe	Güte 5	Güte 8
	lb.ft (*N.m*)	lb.ft (*N.m*)
1/4″	**7 (*10*)**	**10 (*14*)**
5/16″	15 (*20*)	20 (*28*)
3/8″	**25 (*35*)**	**35 (*50*)**
7/16″	40 (*55*)	60 (*80*)
1/2″	**65 (*90*)**	**90 (*120*)**
9/16″	90 (*125*)	130 (*175*)
5/8″	**130 (*175*)**	**180 (*245*)**
3/4″	230 (*310*)	320 (*435*)
7/8″	**365 (*495*)**	**515 (*700*)**
1″	550 (*745*)	770 (*1050*)
1-1/8″	**675 (*915*)**	**1095 (*1485*)**
1-1/4″	950 (*1290*)	1545 (*2095*)
1-3/8″	**1250 (*1695*)**	**2025 (*2745*)**
1-1/2″	1650 (*2245*)	2690 (*3645*)

ANZUGSMOMENTE METRISCH

(auf Basis der Werte für „verzinkt“)



Größe	Klasse 8.8	Klasse 10.9
	lb.ft (*N.m*)	lb.ft (*N.m*)
M6	**7 (*10*)**	**10 (*14*)**
M8	16 (*22*)	23 (*31*)
M10	**30 (*42*)**	**45 (*60*)**
M12	55 (*75*)	80 (*108*)
M14	**90 (*120*)**	**125 (*170*)**
M16	135 (*185*)	195 (*265*)
M18	**190 (*255*)**	**270 (*365*)**
M20	265 (*360*)	380 (*515*)
M22	**365 (*495*)**	**520 (*705*)**
M24	460 (*625*)	660 (*895*)
M27	**675 (*915*)**	**970 (*1315*)**
M30	915 (*1240*)	1310 (*1780*)
M33	**1250 (*1695*)**	**1785 (*2420*)**
M36	1600 (*2175*)	2290 (*3110*)

DICHTUNGSAUFNAHME NEU POSITIONIEREN

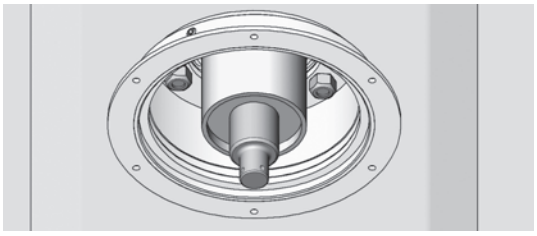
Nachfolgend die Anleitung zum Neupositionieren der „Dichtungsaufnahme“ an der Messeraufnahme nach einem Getriebewechsel oder auch beim reinen Dichtungswechsel (*beim reinen Dichtungswechsel mit Schritt 4 beginnen*).

⚠ *Sicherstellen, dass alle Getriebe-/ Flüssigkeitsübertragungsschrauben richtig positioniert, eingebaut und angezogen sind, bevor die Messeraufnahme eingebaut wird.*

HIER BEGINNEN BEIM EINBAU EINES NEUEN GETRIEBES

1. **Getriebe einbauen:**

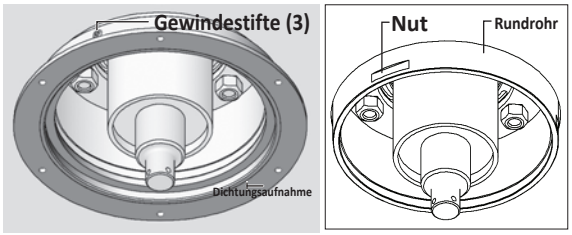
- Neues Getriebe mit der Eingangswelle in der richtigen Ausrichtung zur Gelenkwelle einbauen.
- Die Flüssigkeits-Transferschraube des Getriebes in dasselbe Loch wie zuvor einbauen.
- Getriebeschrauben gleichmäßig mit **400 ft-lb** (540 Nm) anziehen.



2. **3 Gewindestifte lösen** *(nicht herausdrehen)***:**

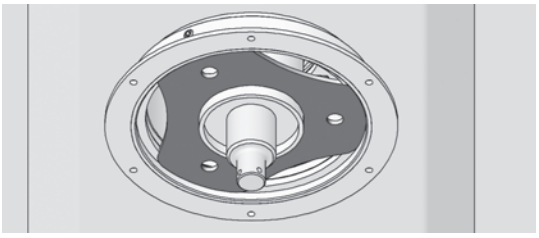
- Die 3 Gewindestifte, die die „Dichtungsaufnahme“ am „Rundrohr“ an der Gehäuseunterseite halten, nicht herausdrehen, sondern lösen.

  HINWEIS: Wurde die Dichtungsaufnahme ausgebaut, den größten Teil der Dichtmasse entfernen und ***neue*** Silikon-Dichtmasse an derselben Stelle der Dichtungsaufnahme auftragen.



3. **Dichtungsaufnahme positionieren:**

- Zentrierlehre für die Dichtungsaufnahme wie abgebildet positionieren. (*Teilenummer #501824*)

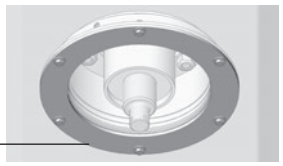


- Die Dichtungsaufnahme sollte am Gehäuserohr anliegen, mit den Gewindestiften fluchtend zu den Nuten im Gehäuserohr.
- Die Zentrierung sollte stramm am Getriebe anliegen.
- Nach dem Zentrieren alle 3 Gewindestifte gleichmäßig anziehen und dabei weiter prüfen, dass die Dichtungsaufnahme zentriert ist und die Gewindestifte in den Nuten bleiben.
- Gewindestifte mit **80 ft-lb** (110 Nm) anziehen.
- Zentrierlehre entfernen.

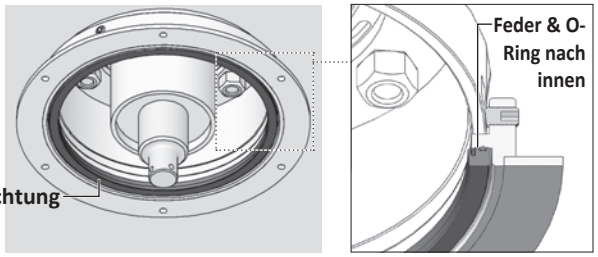
HIER BEGINNEN BEIM EINBAU EINER NEUEN DICHTUNG

4. **Reinigen & neue Dichtung einbauen:**

- Beim Austausch einer vorhandenen Dichtung zuerst die Messeraufnahme und die 6 Schrauben an der Dichtungshalteplatte entfernen.

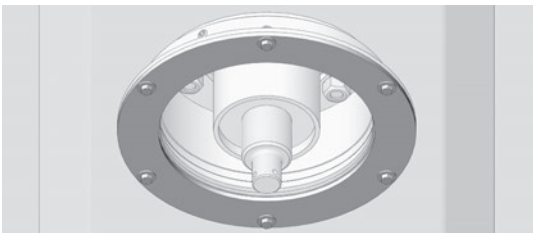


- Vorhandene Dichtung entfernen, Fläche reinigen und neue Dichtung einbauen, wenn die vorhandene verschlissen oder beschädigt ist.
- Neue Dichtung mit dem „O-Ring“ und der „Schraubenfeder“ nach innen einbauen, wie unten gezeigt. Dichtung dabei nicht verdrehen oder beschädigen.



5. **Dichtungshalteplatte einbauen:**

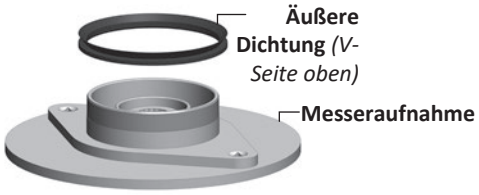
• Dichtungshalteplatte mit den sechs Schrauben und Muttern wie gezeigt befestigen, aber **Schrauben noch nicht festziehen** in diesem Schritt.



• Einen dünnen Fettfilm auf die Dichtlippe auftragen, um den Einbau der „Messeraufnahme“ zu erleichtern.

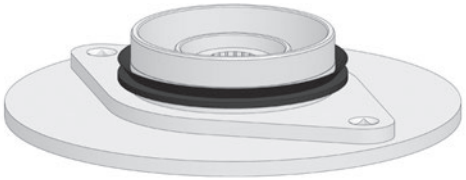
6. **Äußeren Dichtring einbauen:**

• Bei manchen Ausführungen muss ein „Äußerer Dichtring“ eingebaut werden, bevor die Messeraufnahme am Sichelmulcher eingebaut wird.



• Die äußere Dichtung von Hand oder mit einem Montiereisen mit abgerundeten Kanten auf die Messeraufnahme setzen, um Schäden zu vermeiden.

• Nach unten schieben, bis die Unterkante der Dichtung 1/4 Zoll von der Schweißnaht um das Rohr der Messeraufnahme entfernt ist.



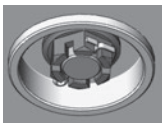
7. **Messeraufnahme einbauen:**

⚠ *Sicherstellen, dass alle Getriebe-/ Flüssigkeitsübertragungsschrauben richtig positioniert, eingebaut und angezogen sind, bevor die Messeraufnahme eingebaut wird.*

• „Messeraufnahme“ einbauen, indem die Keilwelle auf die Nabe ausgerichtet wird. Die Messeraufnahme sollte sich zum größten Teil aufschieben lassen. *Dabei die Dichtung nicht beschädigen.*



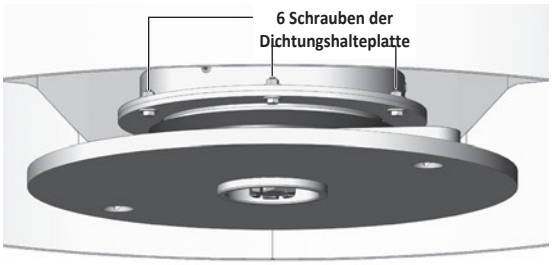
• Kronenmutter einbauen und mit **800 ft-lb** (1085 Nm) anziehen.



• Splint einsetzen.

• Die Dichtung ist nun zur Messeraufnahme zentriert.

• Die sechs Schrauben an der „Dichtungshalteplatte“ mit 33 lb-ft anziehen, um die Dichtung zu fixieren.



8. **Äußere Dichtung positionieren:**

• Die „Äußere Dichtung“ nach oben schieben, bis der Gummiflansch mindestens 1/8 Zoll über die Stelle hinaus reicht, an der er die „Dichtungshalteplatte“ zuerst berührt.



• Messeraufnahme von Hand drehen: Sie sollte sich leichtgängig drehen, ohne zu klemmen, und beim Drehen zur Dichtungshalterung zentriert erscheinen.

Fehlersuche

GRUNDLEGENDE STÖRUNGSBESEITIGUNG

⚠ WICHTIG: Elektrische Steckverbinder niemals abziehen oder einstecken, solange die Raven-Konsole eingeschaltet ist!

Die Folge kann sein, dass Pumpe oder Motorsteuerung nicht reagieren oder die Pumpe unkontrolliert mit wechselnden Drehzahlen läuft. Es können auch andere Störungen auftreten, etwa dass das CAN (Controller Area Network) offline geht.

Wenn keine Flüssigkeit aus den Messerschrauben der Messeraufnahme austritt, Folgendes prüfen:

1. Die Austrittsbohrung an der Messeraufnahme mit Druckluft oder Wasserschlauch auf Verstopfung prüfen.

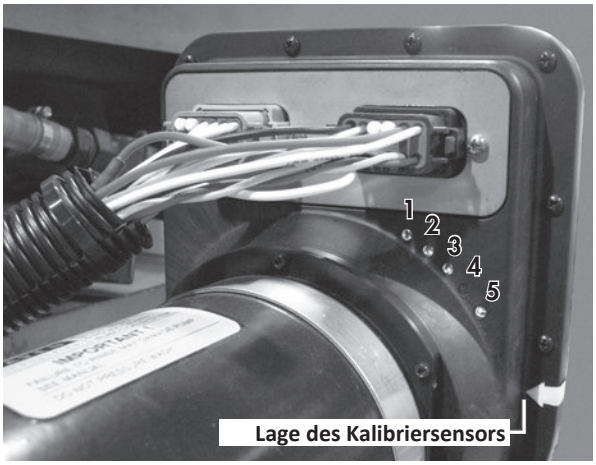
   • Wenn sie frei erscheint, prüfen, ob Flüssigkeit zur Messeraufnahme gelangt. (Nächster Schritt unten).

   • Wenn sie nicht frei ist, die Messerschrauben der Messeraufnahme mit einem Hochdruckreiniger rückspülen, den Sie ein paar Fuß vom Schraubenkopf entfernt halten. Etwas Wasser kann durch die Staubdichtung oder die gegenüberliegende Messerschraube zurückfließen, wenn diese frei wird.
2. Einen Zuführschlauch direkt an der Zuführschraube des Getriebes lösen. System laufen lassen und prüfen, ob Flüssigkeit austritt.

   • Wenn ja, liegt das Problem hinter dem Schlauch. Wenn nicht, vorgelagert am Verteilerblock prüfen.

   • Liegt das Problem scheinbar hinter dem Schlauch, das Rückschlagventil und die Verschraubungen von der Zuführschraube des Getriebes abbauen und prüfen, dass sie nicht verstopft sind.
3. Messer und Messeraufnahme vom Sichelmulcher abbauen und innen auf Fremdkörper prüfen. Sind Fremdkörper vorhanden, kann die Dichtung verschlissen oder beschädigt sein. Dichtung ersetzen.

PUMPENSTATUS-LEDS



Lage der LEDs:

1. **Logic Power**. LED leuchtet dauerhaft, wenn am Motorsteuerknoten Logikspannung anliegt.

2. **High Current Power**. LED leuchtet dauerhaft, wenn am Motorsteuerknoten hoher Strom anliegt.

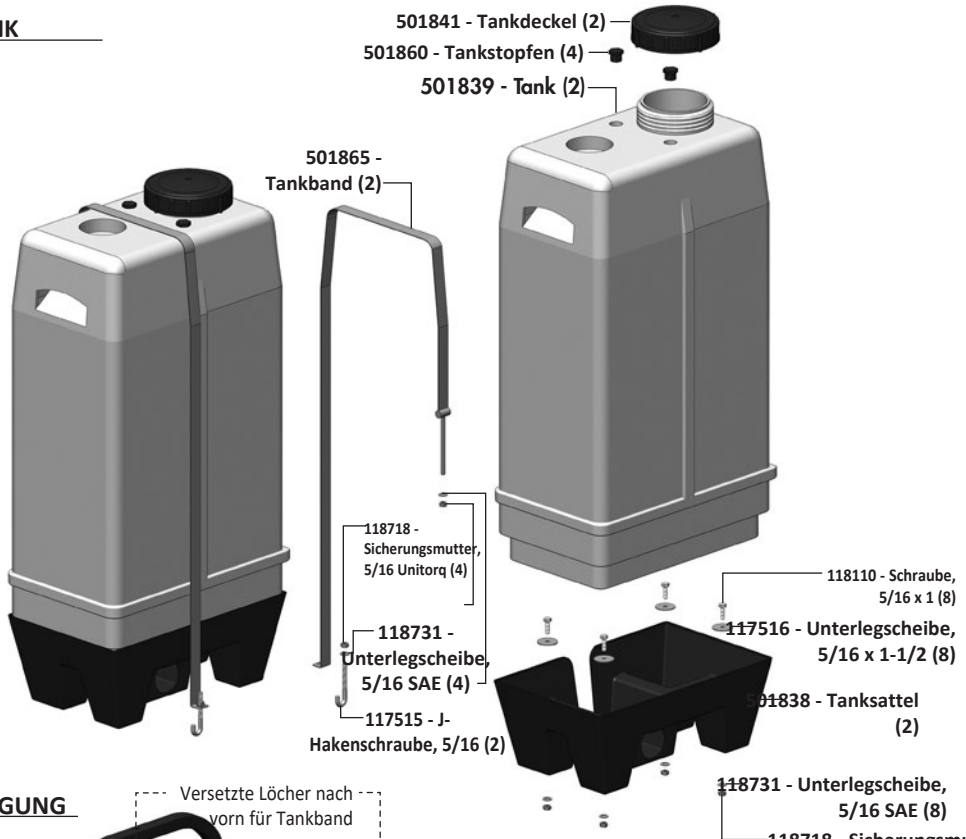
3. **CAN Status**. Blinkt einmal pro Sekunde, wenn in Ordnung, 4-mal pro Sekunde bei fehlender Kommunikation.

4. **Flow Switch State**. Blinkt einmal pro Umdrehung der Pumpenwelle.

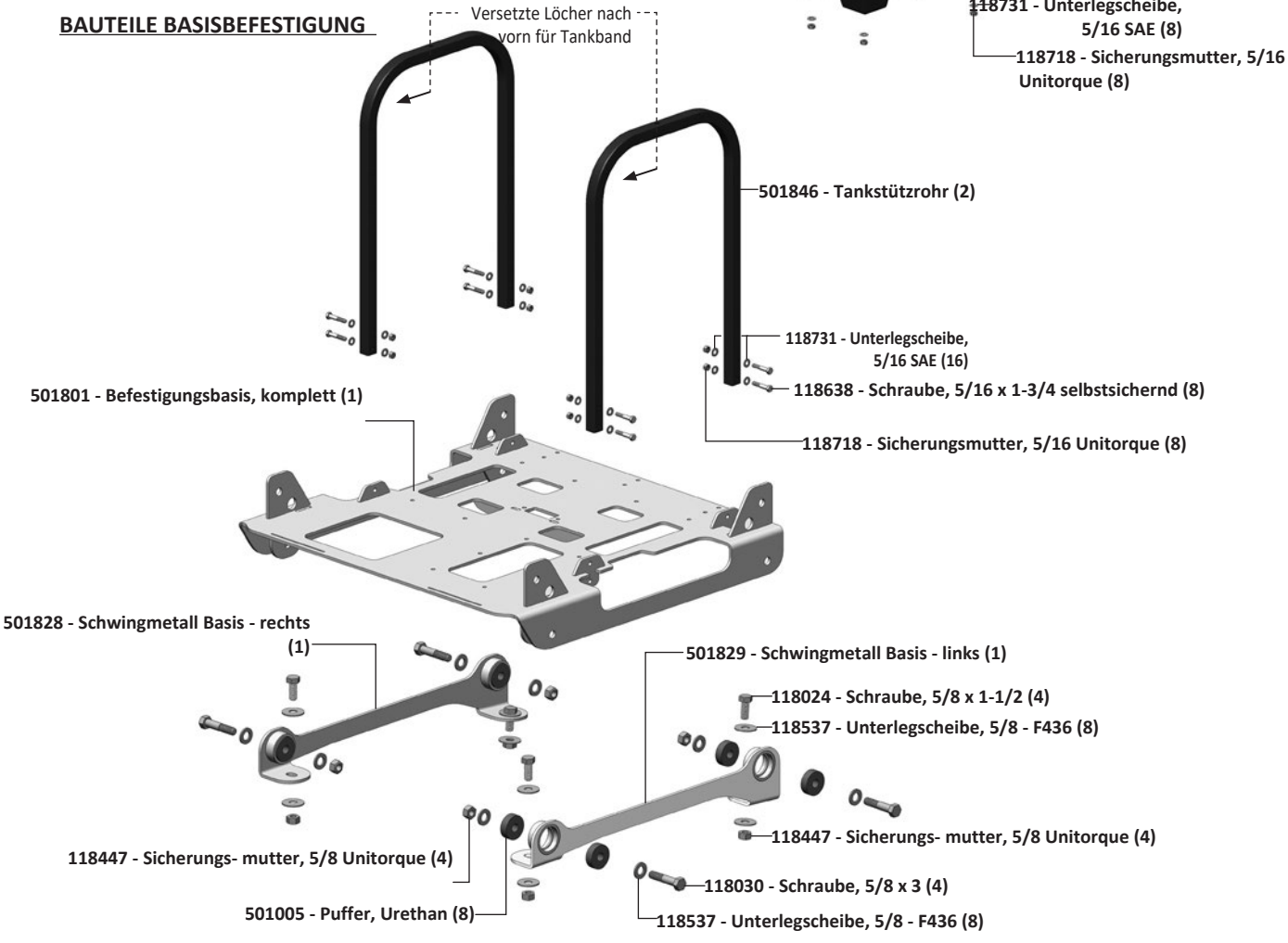
5. **Calibration Switch State**. Blinkt, wenn er ein Metallobjekt erkennt, das vorbeikommt. Metallobjekt zweimal am Sensor vorbeiführen, um den Kalibriermodus zu starten.

Basis-Befestigungsteile

BAUTEILE PRODUKTTANK

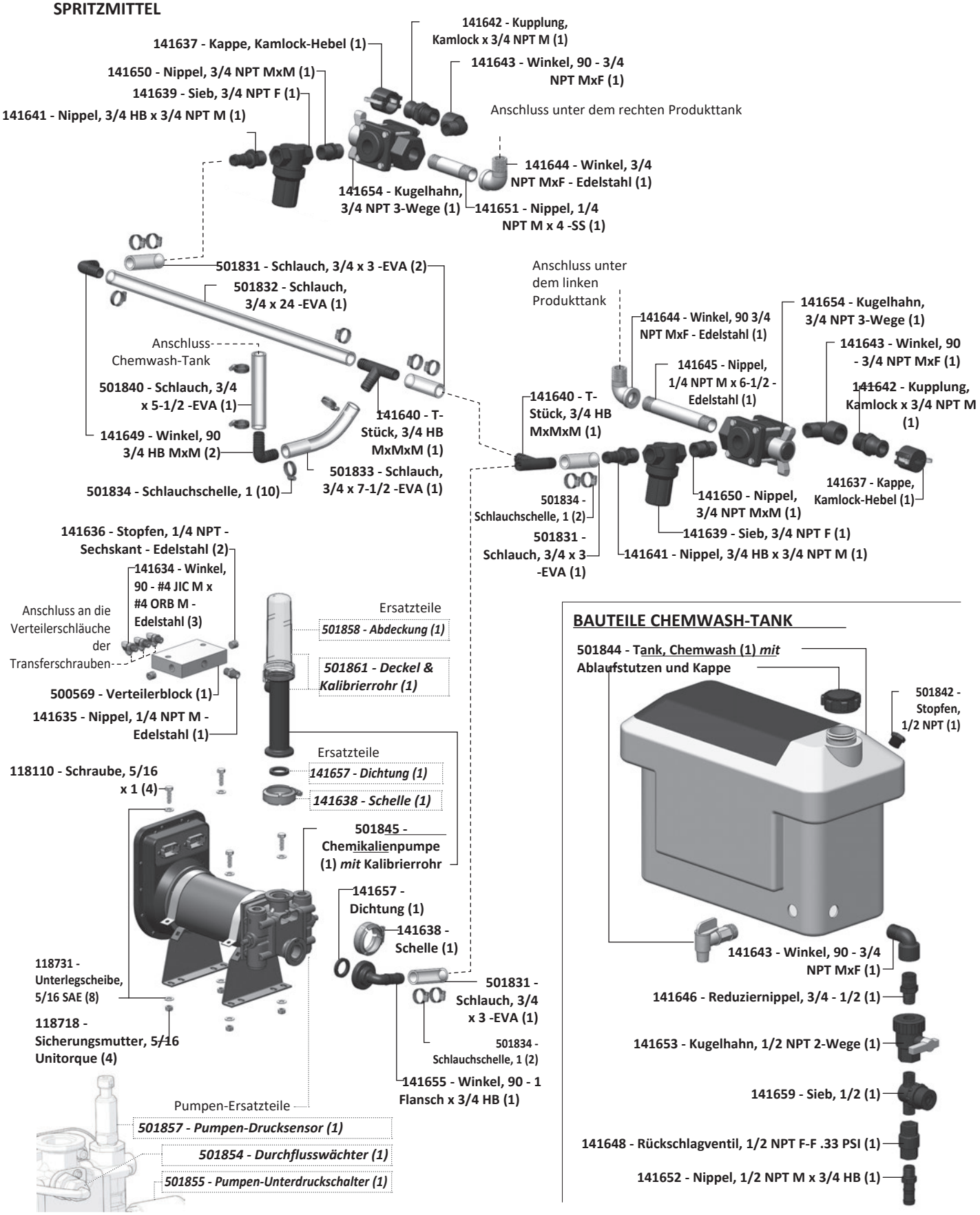


BAUTEILE BASISBEFESTIGUNG



Pumpen- & Tankanschlüsse

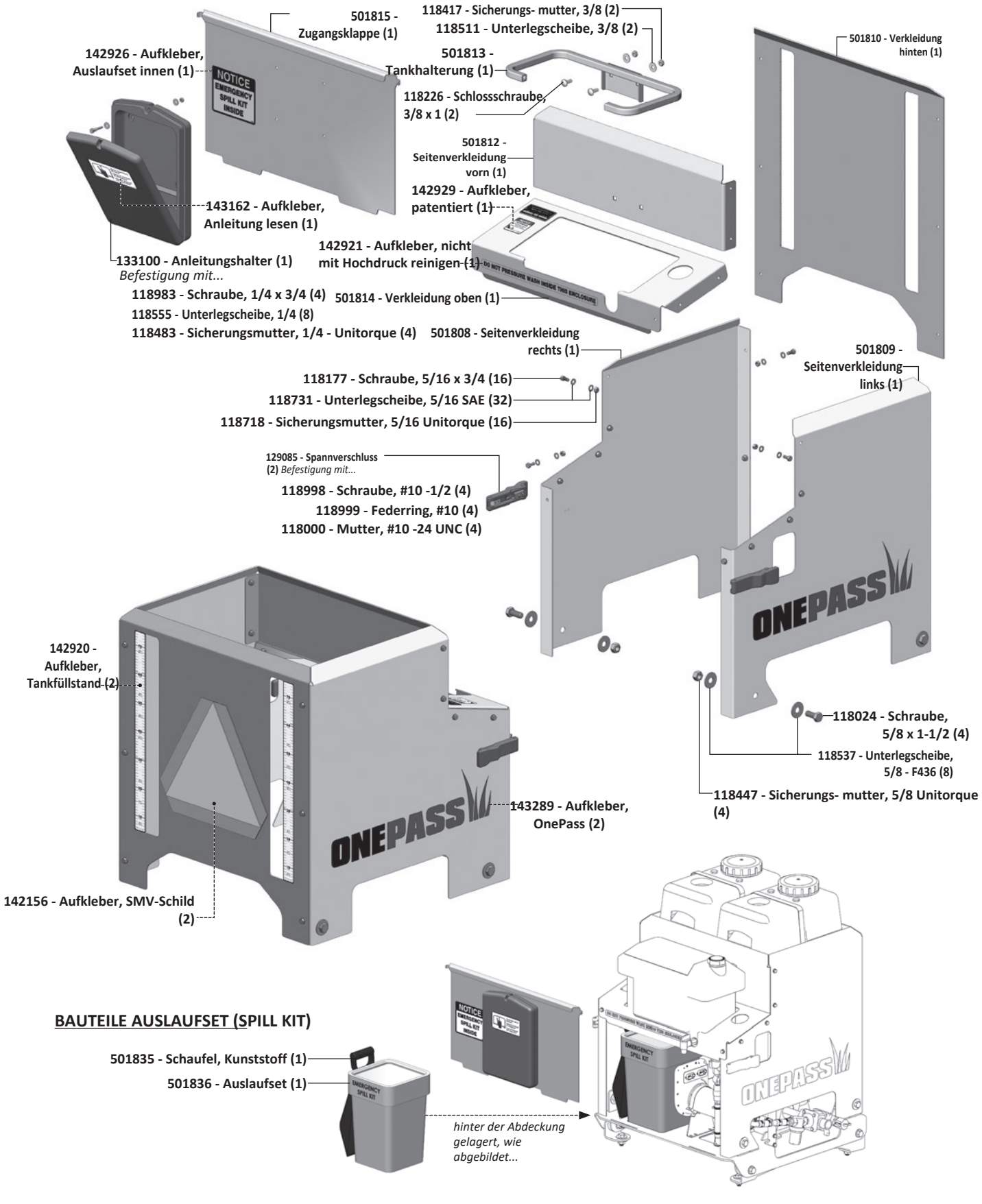
BAUTEILE PUMPE & LEITUNGEN FÜR SPRITZMITTEL



BAUTEILE CHEMWASH-TANK

Abdeckung – Bauteile

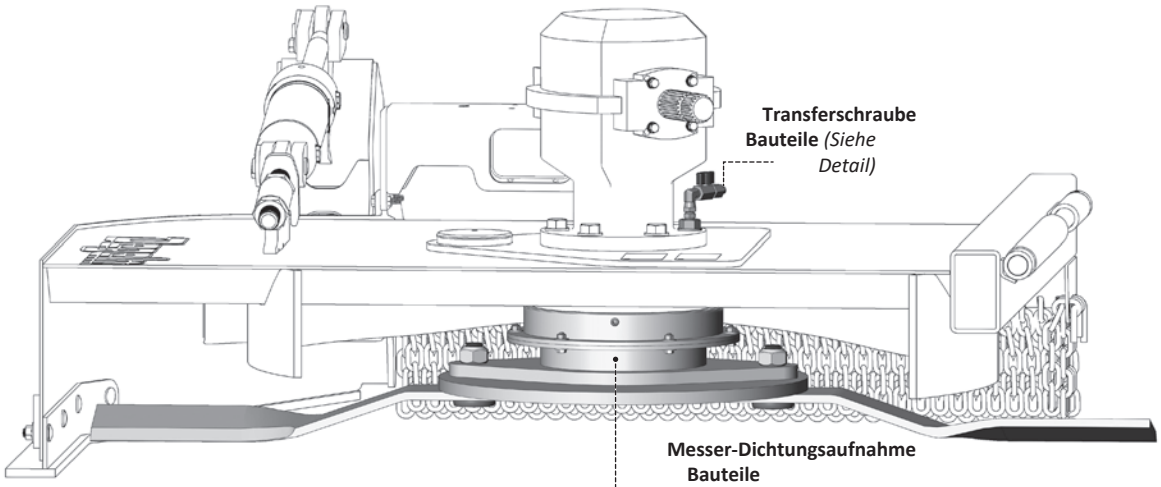
BAUTEILE ABDECKUNG



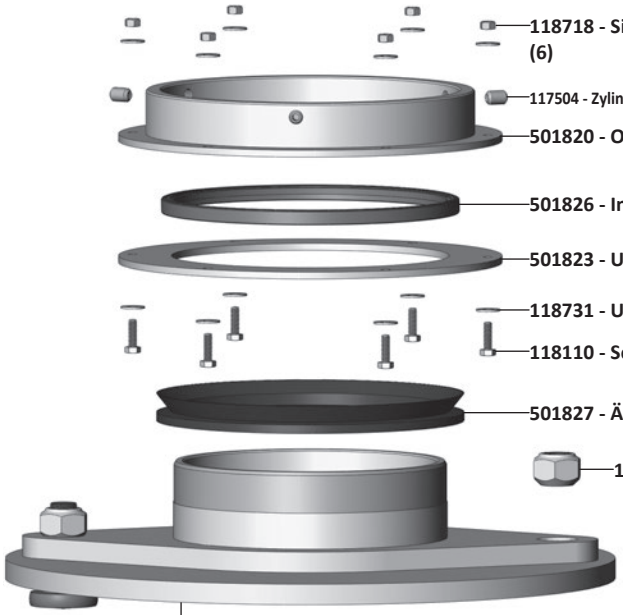
BAUTEILE AUSLAUFSET (SPILL KIT)

Messer-Dichtungsaufnahme & Transferschraube – Bauteile

BAUTEILE TRANSFERSCHRAUBE & DICHTUNGSAUFNAHME

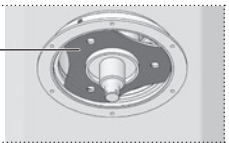


BAUTEILE MESSER-DICHTUNGSAUFNAHME *(Menge je Abschnitt)*

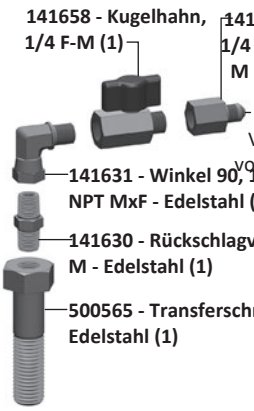


501824 - Zentrierlehre für Dichtungsaufnahme (1)

(Dient zum Zentrieren der *„Oberen Dichtungsaufnahme“* beim Einbau.)



BAUTEILE TRANSFERSCHRAUBE



VERTEILERSCHLÄUCHE

Schlauch vom Verteilerblock zum Flügel

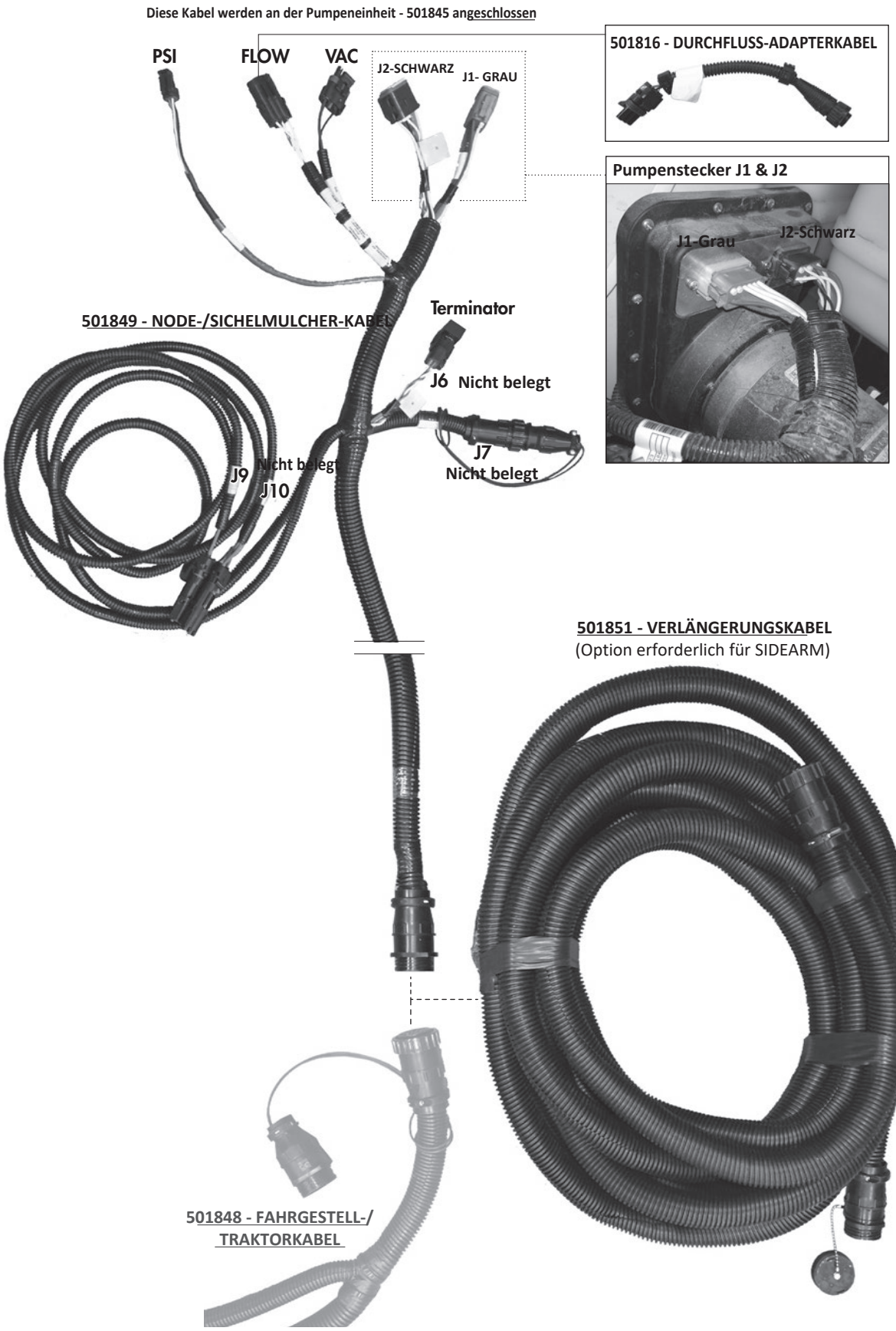
126099 - Schlauch, 1/8 x 90 - #4 JIC F-SW (1 je Flügel)

Schlauch vom Verteilerblock zur Mitte

126098 - Schlauch, 1/8 x 48 - #4 JIC F-SW (1)

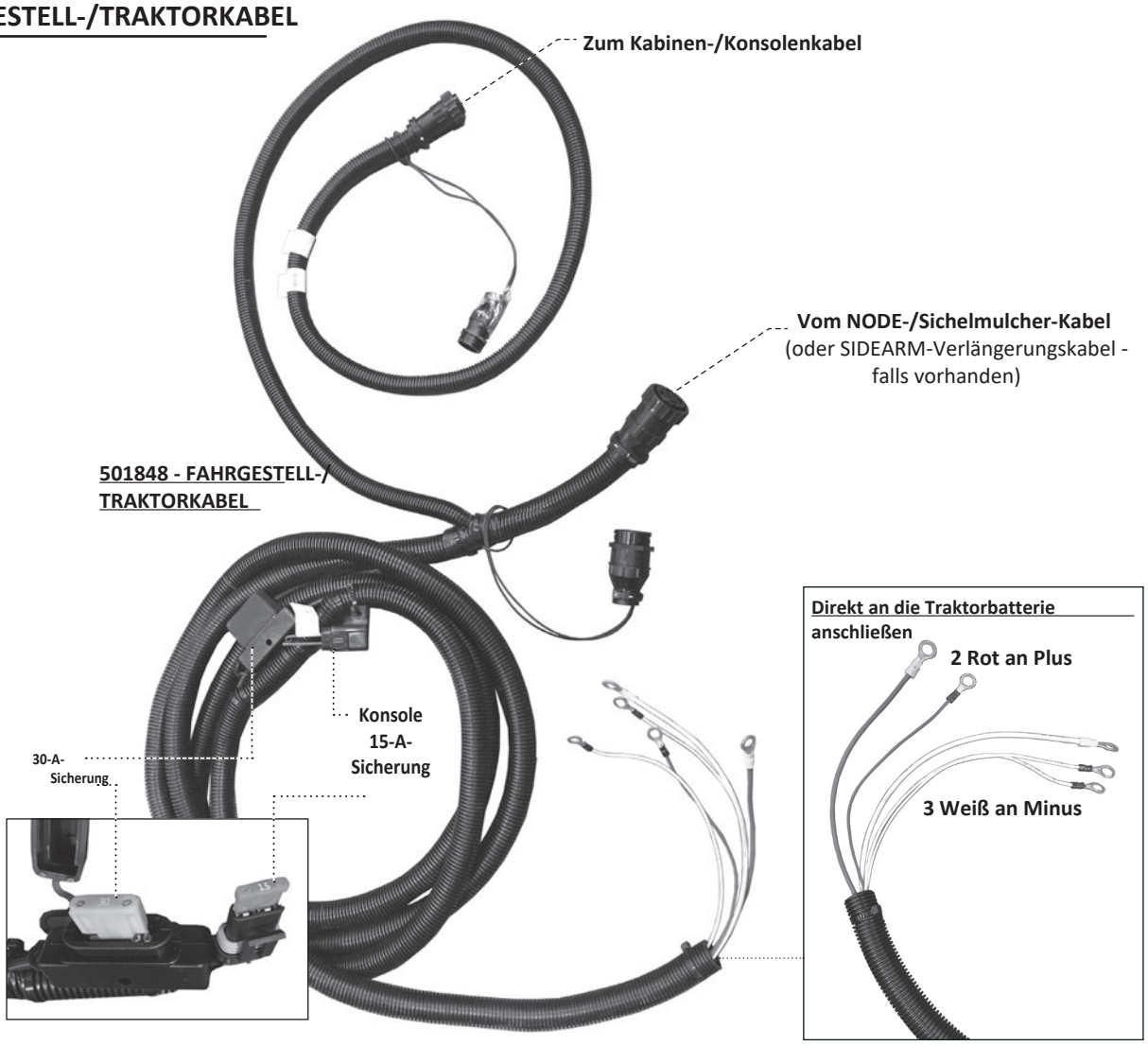
Verkabelung – Übersicht der Bauteile

NODE-/SICHELMULCHER-KABEL

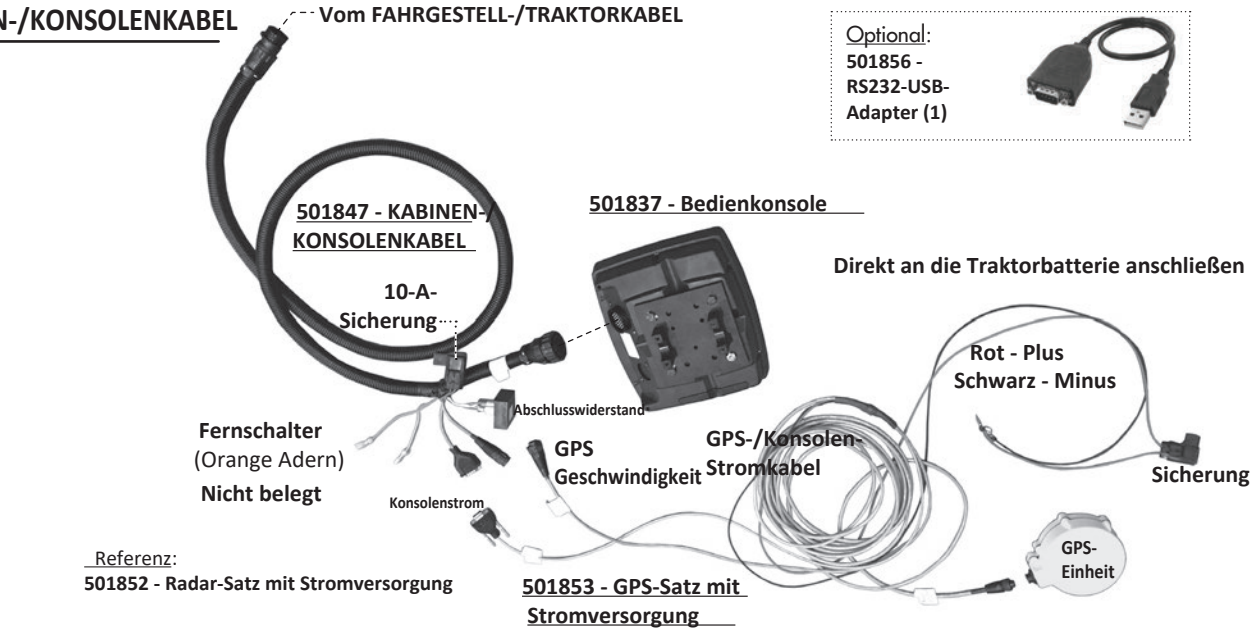


Verkabelung – Übersicht der Bauteile

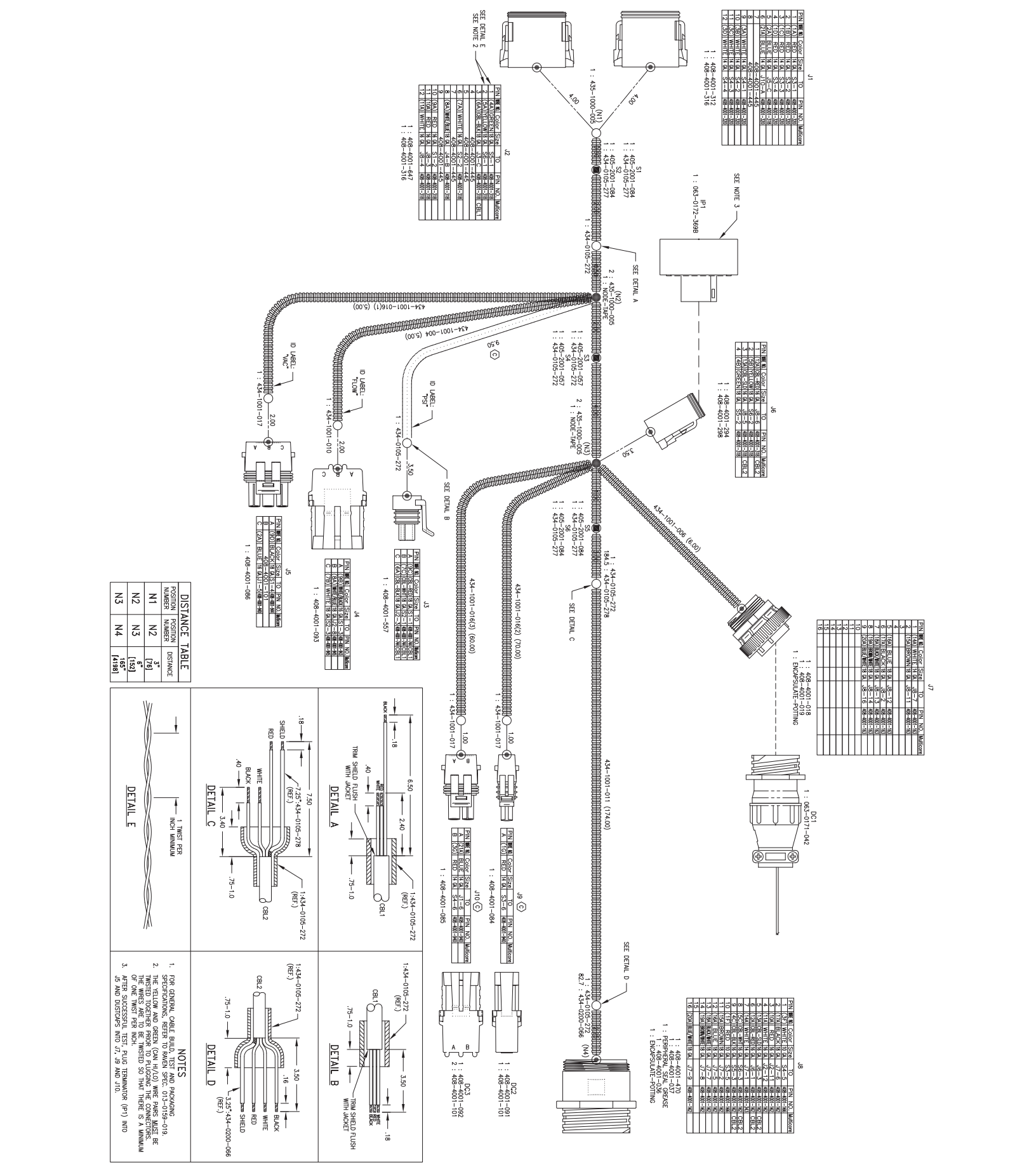
FAHRGESTELL-/TRAKTORKABEL



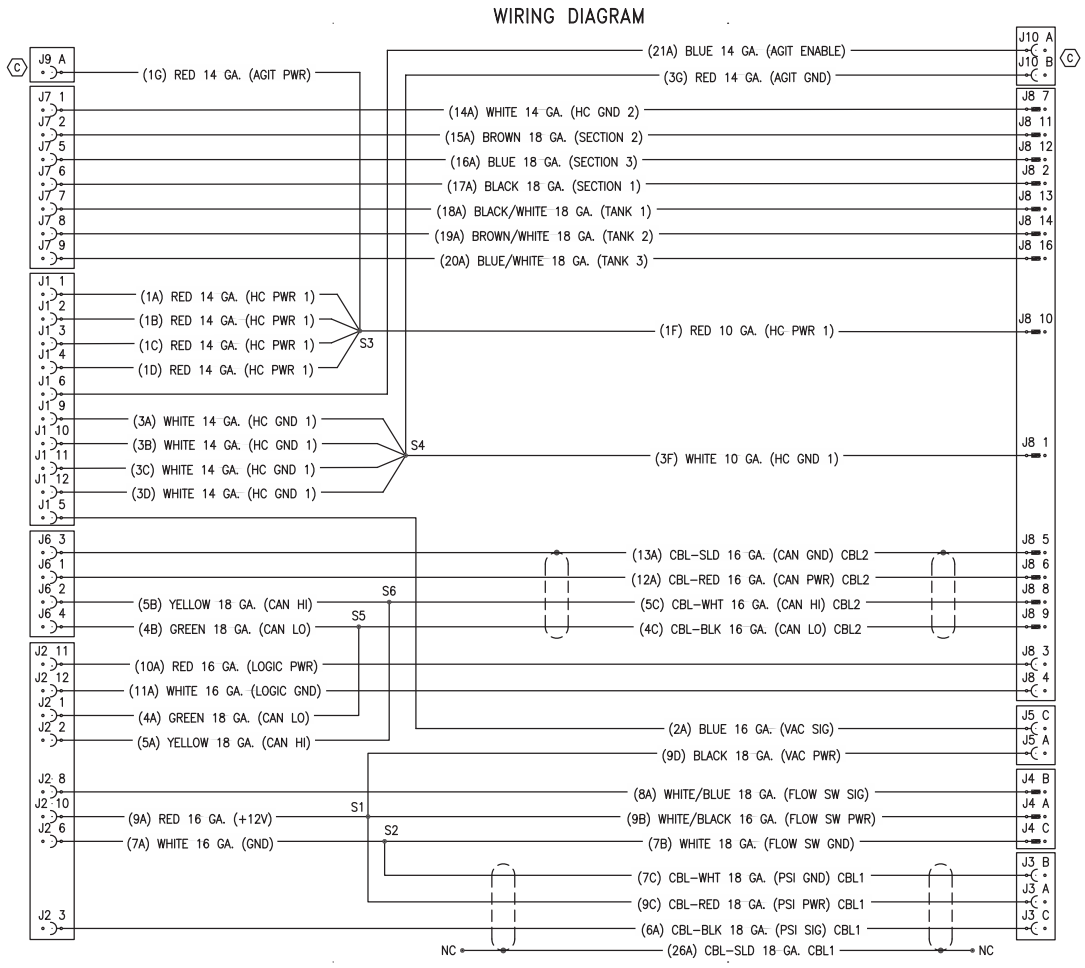
KABINEN-/KONSOLENKABEL

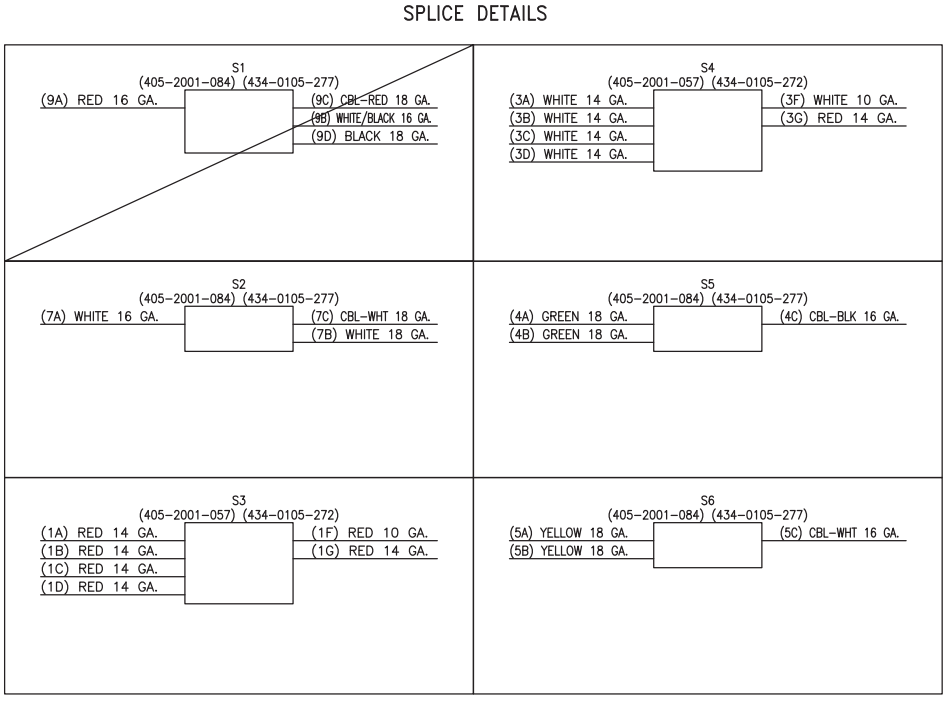


Schaltplan - Node-/Sichelmulcher-Kabel

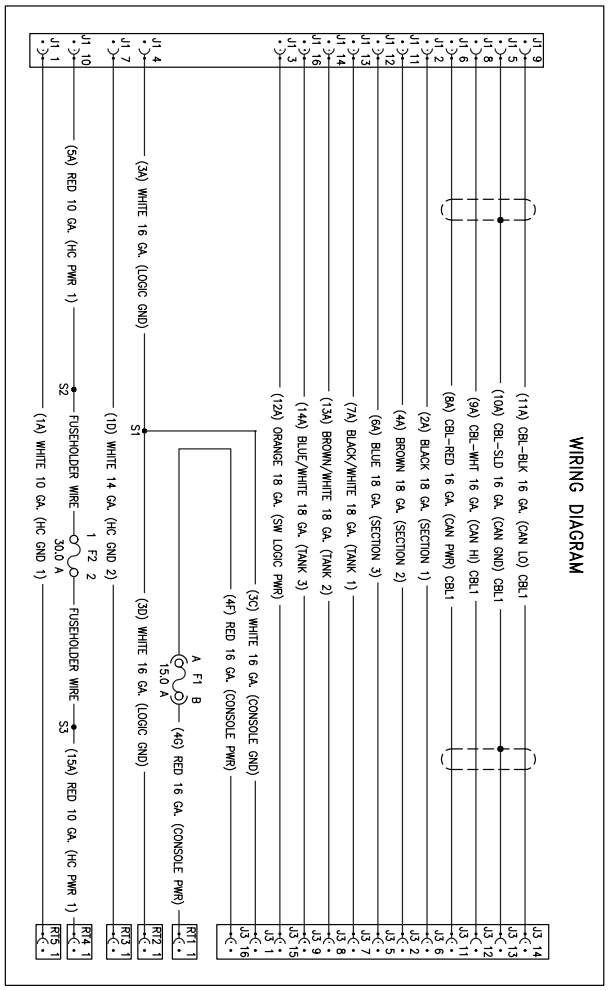


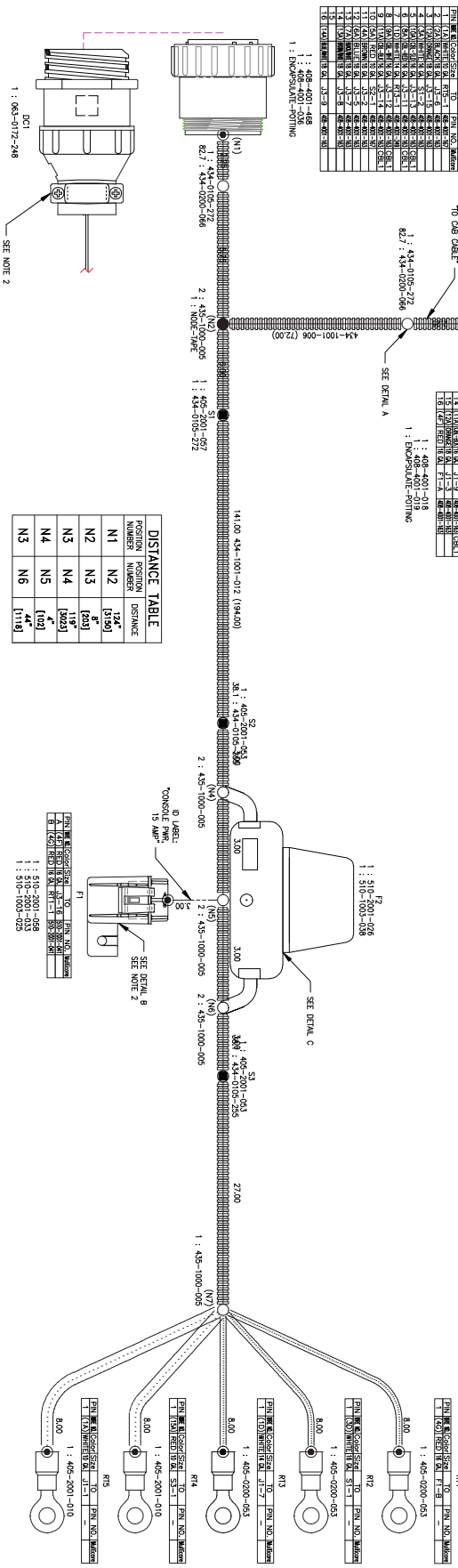
Schaltplan - Node-/Sichelmulcher-Kabel



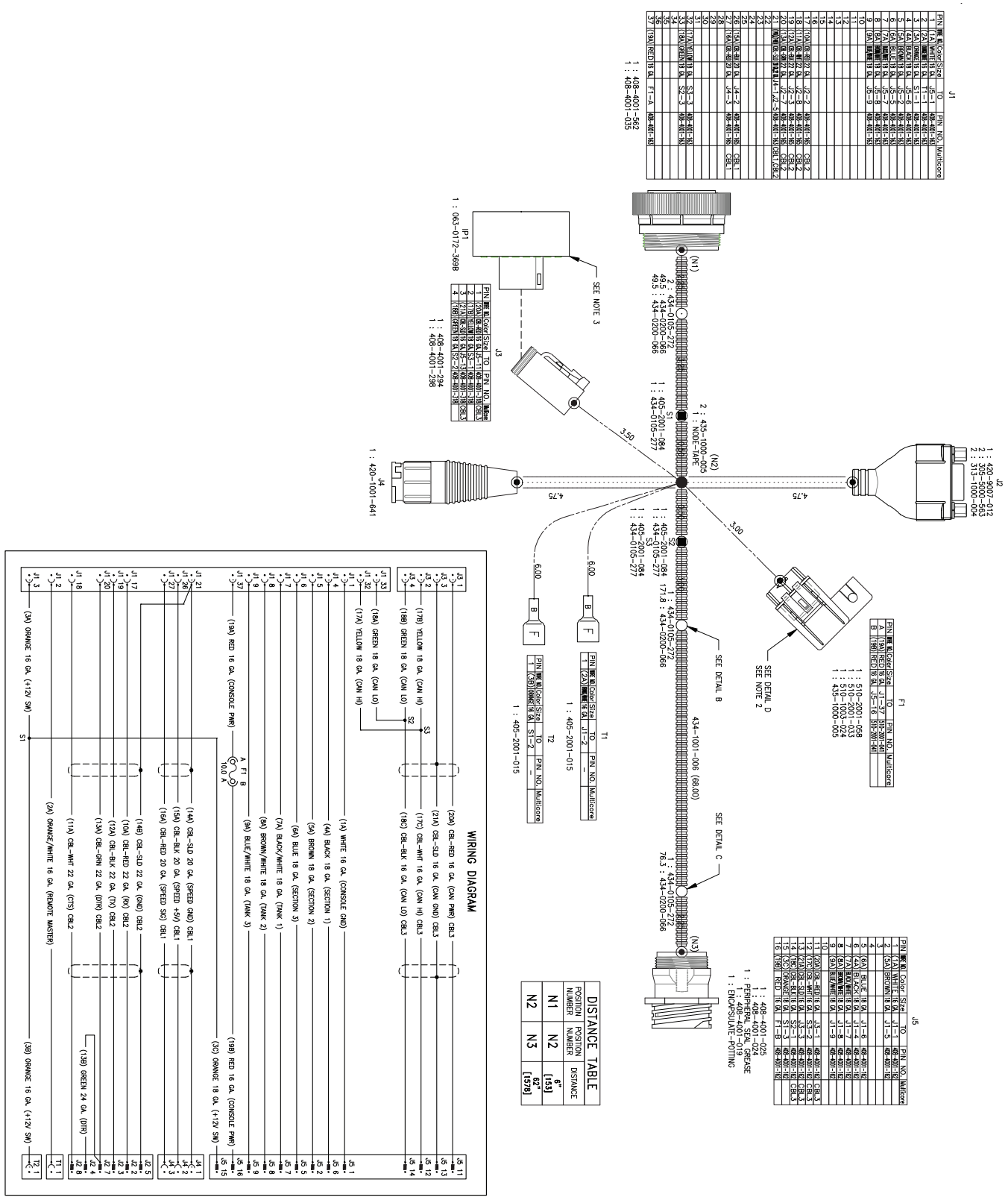


Schaltplan - Fahrgestell-/Traktorkabel

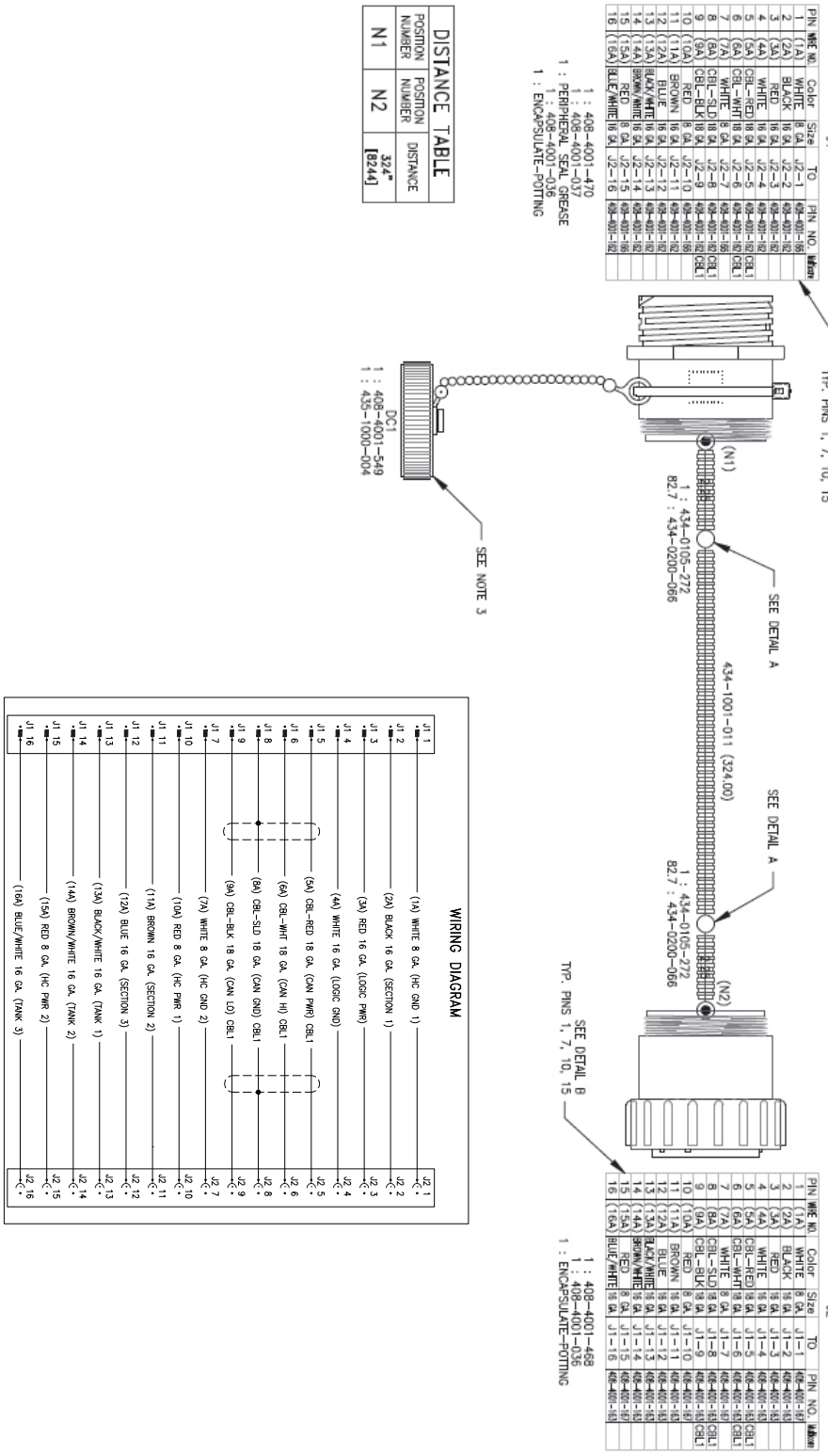




Schaltplan - Kabinen-/Konsolenkabel



Schaltplan - Sidearm-Verlängerungskabel



RAVEN SCS 4400 Konsole – Einstellungen

EINFÜHRUNG

1. Dieser Abschnitt stellt sicher, dass die Konsole RAVEN SCS 4400 für unseren Degelman OnePass richtig kalibriert ist. Das Bild unten zeigt die Konsole.



2. Sind alle OnePass-Bauteile am Degelman-Sichelmulcher montiert, kann die Konsole kalibriert werden.



3. Das in die Kabine führende Ende des „Kabinen-/Konsolenkabels“ an die Konsole anschließen.

4. Nach dem Anschließen die Einschalttaste an der Konsole drücken. Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt die Hauptanzeige.

5. Das Bild unten zeigt eine Übersicht über die Konsole und einige Bauteile.

SCS-KONSOLE EINBAUEN

Bei der Wahl des Einbauorts für die SCS-Konsole Folgendes beachten:

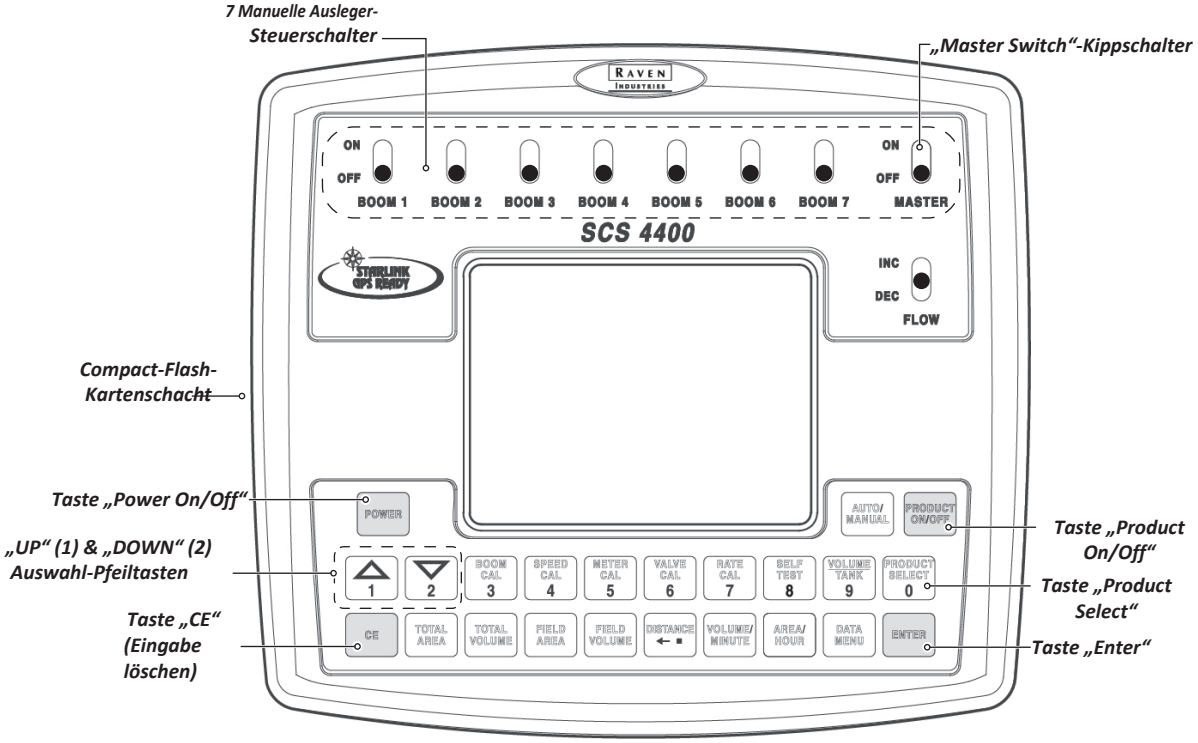
• Die Konsole ist nicht wetterfest. Konsole in der Kabine oder im Fahrerbereich der Maschine in bequemer Reichweite des Fahrers bzw. Bedieners montieren.

• Konsole mit den mitgelieferten Klemmen an einem vorhandenen Pfosten oder

Monitorbügel befestigen. Nach der Montage darf die Konsole den normalen Betrieb der Maschine nicht behindern.

• Die Konsole an einem Ort montieren, an dem sie im normalen Betrieb nicht erschüttert wird. Konsole frei von beweglichen Teilen in der Kabine halten.

• Bei der Wahl des Einbauorts die Kabelführung berücksichtigen, um Stolperstellen oder Kabelschäden im normalen Betrieb zu vermeiden.



RAVEN SCS 4400 Konsole – Einstellungen

KONSOLENEINSTELLUNGEN

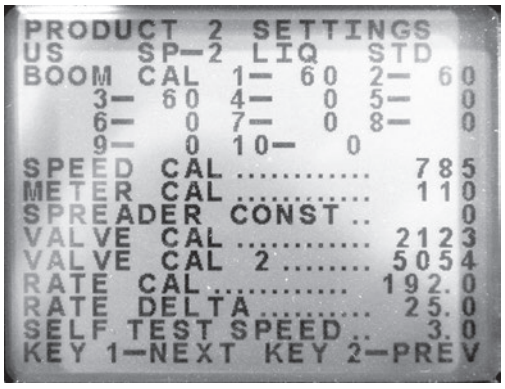
BILDSCHIRMFOTOS - NUR ZUR ORIENTIERUNG

HINWEIS: *Die Einstellungen können je nach Vorliebe des Bedieners abweichen.*

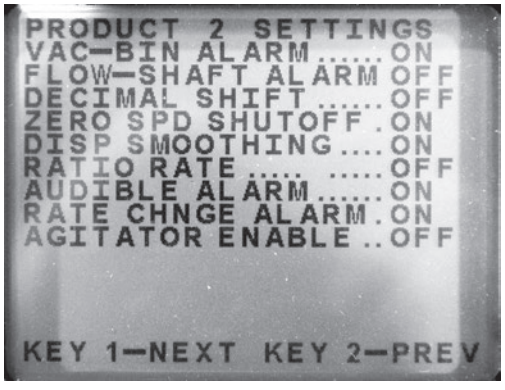
Dieser Abschnitt stellt sicher, dass die Konsole RAVEN SCS 4400 für unseren Degelman OnePass richtig kalibriert ist. Das Bild unten zeigt die Konsole.



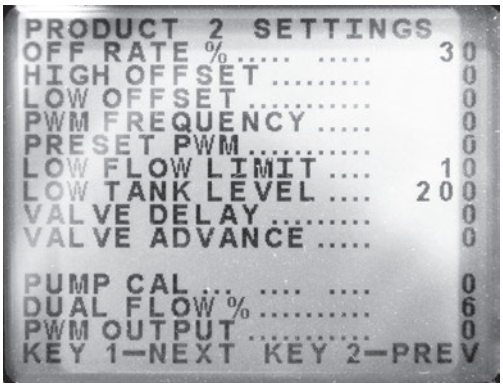
1.



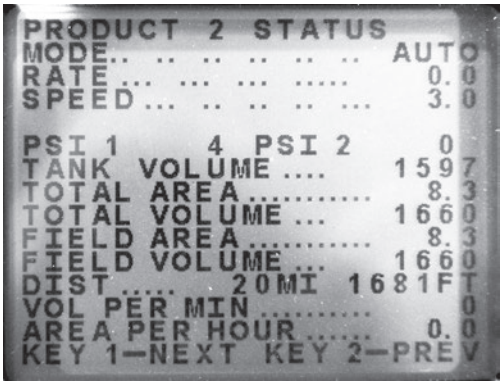
2.



3.



4.

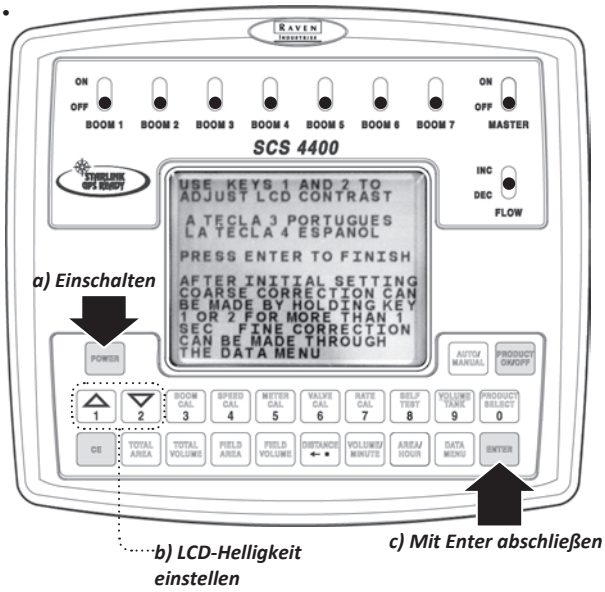


Kalibrierung & Erstprogrammierung der Konsole

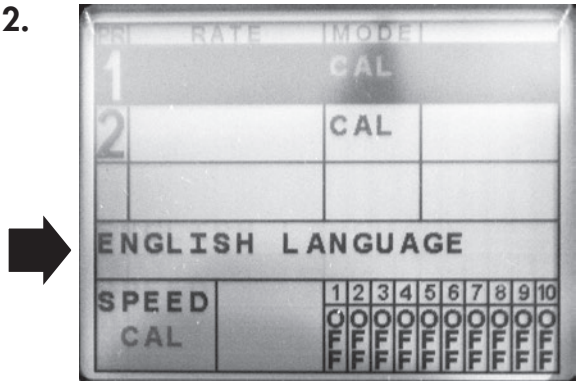
EINFÜHRUNG

1. Dieser Abschnitt stellt sicher, dass die Konsole RAVEN SCS 4400 für unseren Degelman OnePass richtig kalibriert ist. Das Bild unten zeigt die Konsole.

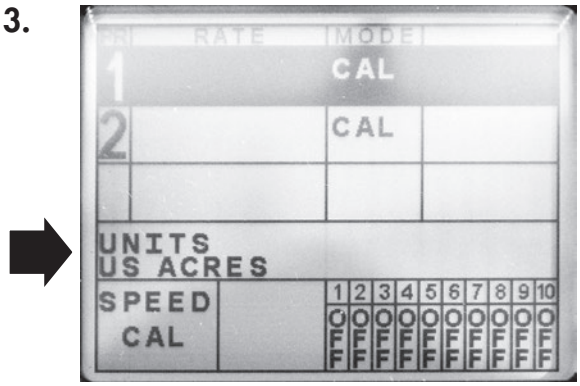
1.



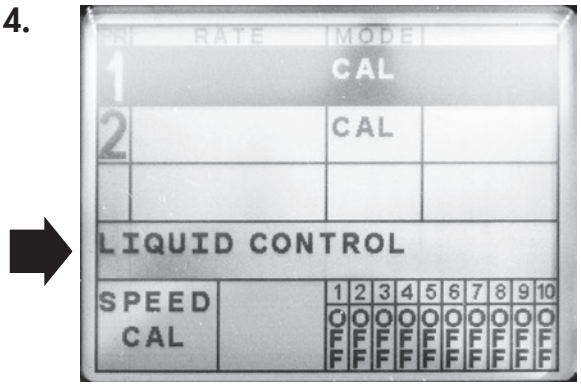
2.



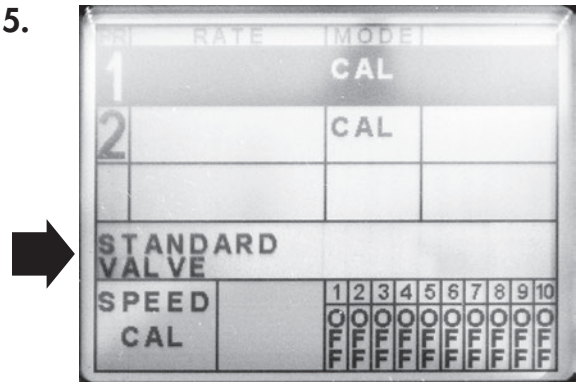
3.



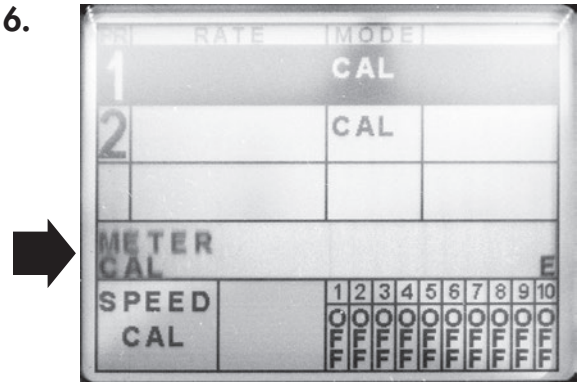
4.



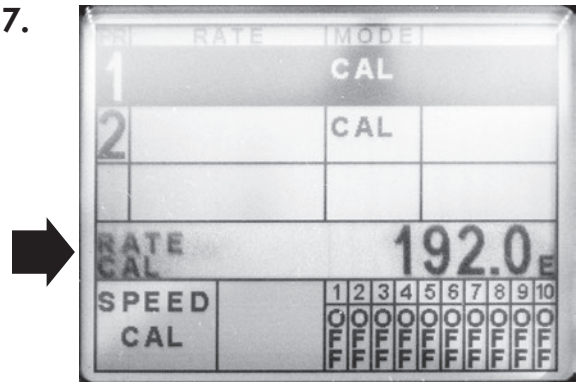
5.



6.

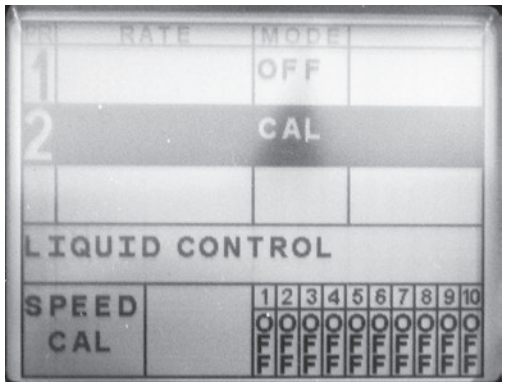


7.

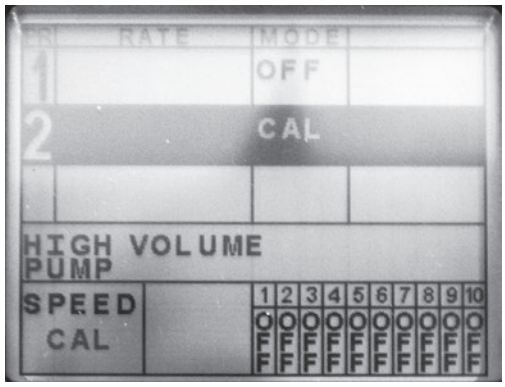


Kalibrierung & Erstprogrammierung der Konsole

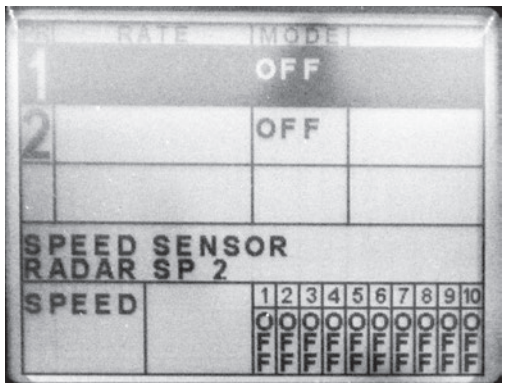
8.



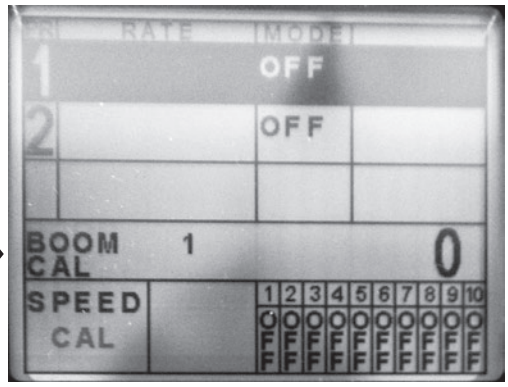
9.



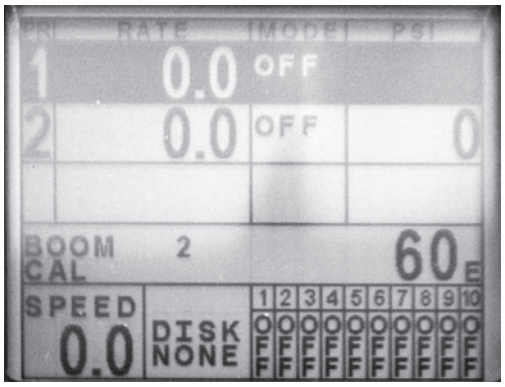
10.



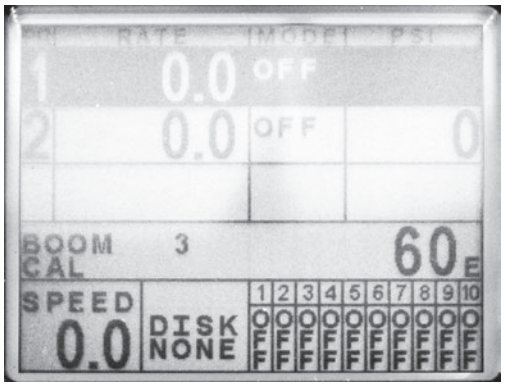
11.



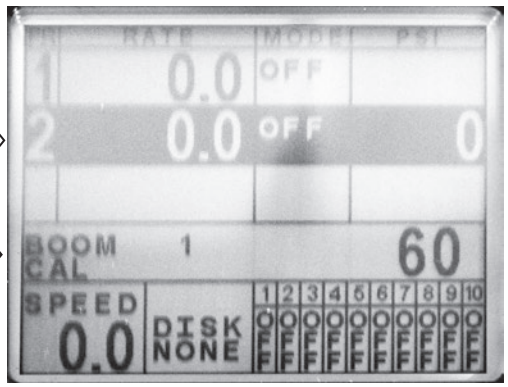
12.



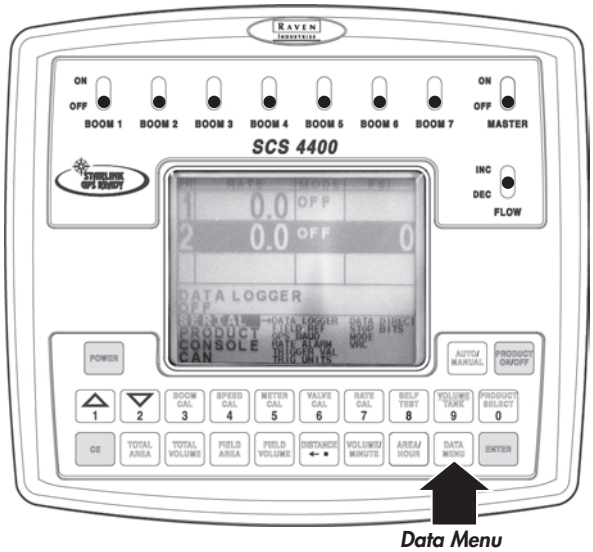
13.



14.



Konsolenprogrammierung - SERIAL-Einstellungen



Data Menu

DATA LOGGER
OFF

SERIAL	→ DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

FIELD REFERENCE 0

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	→ FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

GPS BAUD 19200

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	→ GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

VARIABLE RATE CHANGE ALARM ON

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	→ RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

TRIGGER VALUE 1E

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	→ TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

TRIGGER UNITS
SECONDS

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	→ TRIG UNITS	

SAVE DATA TO CARD
DATALOG VERSION D

SERIAL	DATA LOGGER	→ DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

SERIAL PORT COM 1
1 STOP BIT

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	→ STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

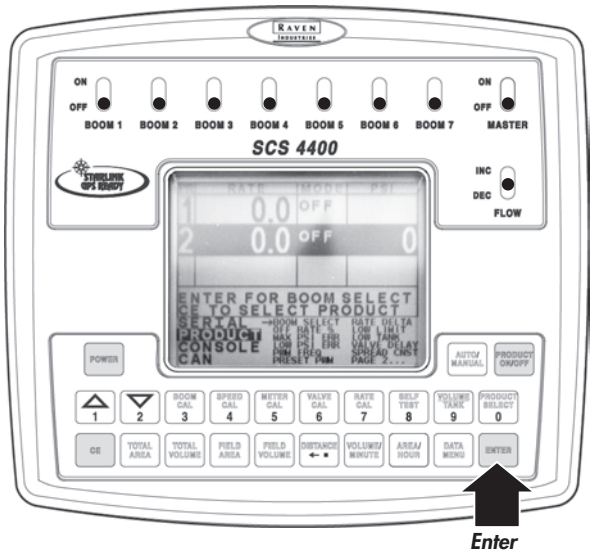
GPS AND CONSOLE DATA
MASTER SW PAUSE LOG

SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	→ MODE
CAN	RATE ALARM	VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

VARIABLE RATE CONTROL
ENABLED

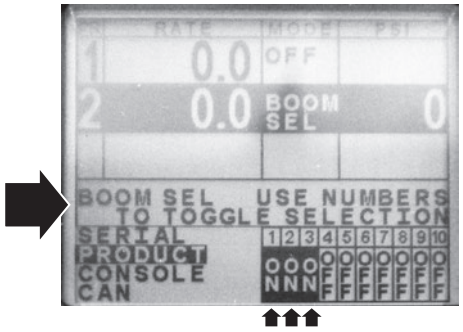
SERIAL	DATA LOGGER	DATA DIRECT
PRODUCT	FIELD REF	STOP BITS
CONSOLE	GPS BAND	MODE
CAN	RATE ALARM	→ VRC
	TRIGGER VAL	
	TRIG UNITS	

Konsolenprogrammierung - PRODUCT-Einstellungen (S. 1)



ENTER FOR BOOM SELECT
CE TO SELECT PRODUCT

SERIAL	→ BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .



OFF RATE PERCENT **30**

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	→ OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

MAX PSI ALARM OFF

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	→ MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

LOW PSI ALARM OFF

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	→ LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

OPTION NOT APPLICABLE

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	→ PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

OPTION NOT APPLICABLE

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	→ PRESET PWM	PAGE 2 . . .

RATE BUMP DELTA **25.0E**

SERIAL	BOOM SELECT	→ RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

LOW FLOW LIMIT **0**

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	→ LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

LOW TANK LIMIT **200**

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	→ LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

VALVE DELAY **0**

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	→ VALVE DELAY
	PWM FREQ	SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

SPREADER CONSTANT **0**

SERIAL	BOOM SELECT	RATE DELTA
PRODUCT	OFF RATE %	LOW LIMIT
CONSOLE	MAX PSI ERR	LOW TANK
CAN	LOW PSI ERR	VALVE DELAY
	PWM FREQ	→ SPREAD CNST
	PRESET PWM	PAGE 2 . . .

Konsolenprogrammierung - PRODUCT-Einstellungen (S. 2)



VALVE CAL 2 **5054**

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT	→	VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

PUMP RPM CAL **0**

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE	→	PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

VACUUM ALARM ON

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN	→	FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

VALVE ADVANCE **0**

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
	→	VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

PSI 1 **0** **PSI 2** **0**

SERIAL	. . . PAGE 1	→	PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

ENTER PSI 1

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	→ PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

ENTER PSI 2

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	→ PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

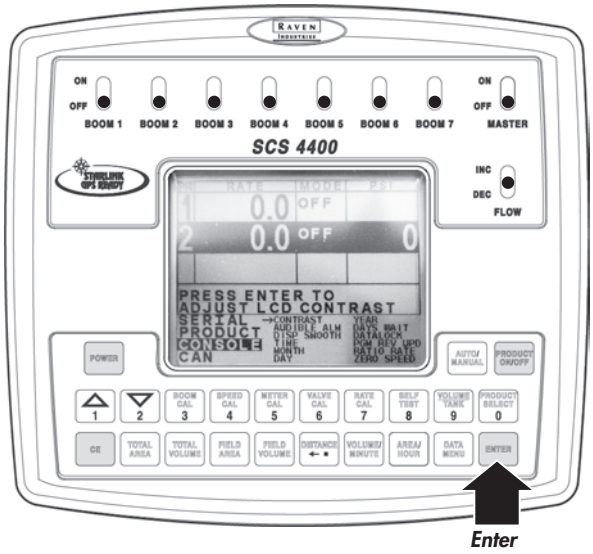
AGITATOR CONTROL OFF

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	→ AGITATOR EN
		VAC ALARM	VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

VALVE IDLE

SERIAL	. . . PAGE 1		PRESSURE
PRODUCT		VALVE CAL 2	PRESS 1 CAL
CONSOLE		PUMP CAL	PRESS 2 CAL
CAN		FER ERR CAL	AGITATOR EN
		VAC ALARM	→ VLV STATUS
		VLV ADVANCE	PAGE 1 . . .

Konsolenprogrammierung - CONSOLE-Einstellungen



PRESS ENTER TO ADJUST LCD CONTRAST

SERIAL	→ CONTRAST		YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

AUDIBLE ALARM ON

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT	→	AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

DISPLAY SMOOTHING ON

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE	→	DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

TIME 16:30E

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN	→	TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

MONTH 7E

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
	→	MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

DAY 15

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
	→	DAY	ZERO SPEED

YEAR 18

SERIAL		CONTRAST	→ YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

POWERDOWN DAYS WAIT 10

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT	→	AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

PRESS ENTER TO DATALOCK

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE	→	DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

PGM 164 VER 1.90 PRESS ENTER TO UPDATE

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN	→	TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

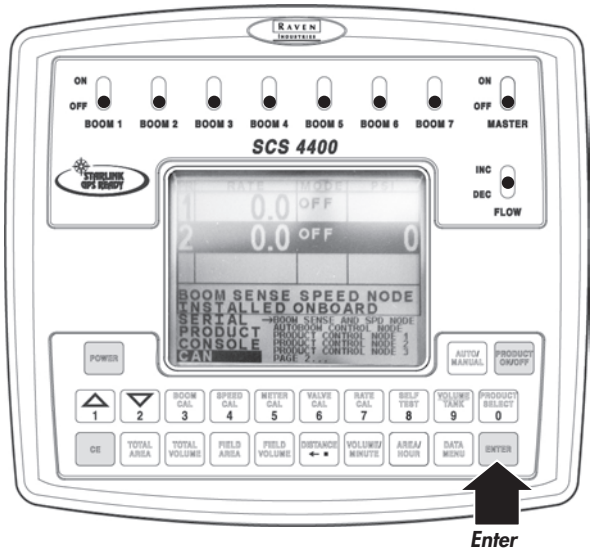
RATIO RATE MODE OFF

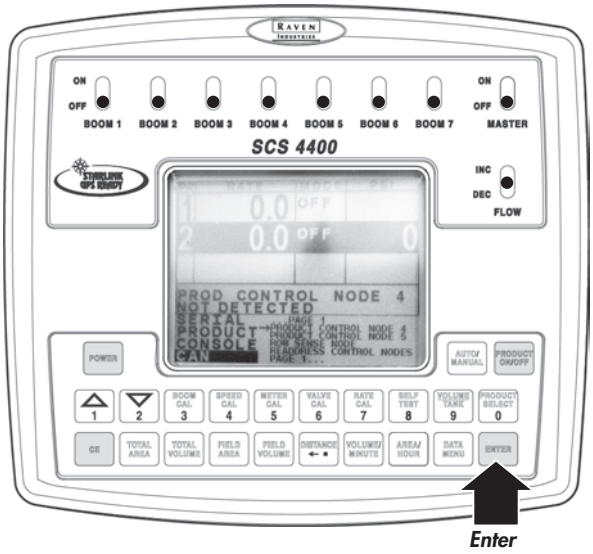
SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
	→	MONTH	RATIO RATE
		DAY	ZERO SPEED

ZERO SPEED SHUTOFF ON

SERIAL		CONTRAST	YEAR
PRODUCT		AUDIBLE ALM	DAYS WAIT
CONSOLE		DISP SMOOTH	DATALOCK
CAN		TIME	PGM REV UPD
		MONTH	RATIO RATE
	→	DAY	ZERO SPEED

Konsolenprogrammierung - CAN-Einstellungen (S. 1 & 2)





BOOM SENSE SPEED NODE INSTALLED ONBOARD

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

→BOOM SENSE AND SPD NODE
AUTOBOOM CONTROL NODE
PRODUCT CONTROL NODE 1
PRODUCT CONTROL NODE 2
PRODUCT CONTROL NODE 3
PAGE 2...

AUTOBOOM CONTROL NODE NOT DETECTED

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

BOOM SENSE AND SPD NODE
→AUTOBOOM CONTROL NODE
PRODUCT CONTROL NODE 1
PRODUCT CONTROL NODE 2
PRODUCT CONTROL NODE 3
PAGE 2...

PROD CONTROL NODE 1 INSTALLED ONBOARD

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

BOOM SENSE AND SPD NODE
AUTOBOOM CONTROL NODE
→PRODUCT CONTROL NODE 1
PRODUCT CONTROL NODE 2
PRODUCT CONTROL NODE 3
PAGE 2...

PROD CONTROL NODE 2 PGM 271 VER 1.12

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

BOOM SENSE AND SPD NODE
AUTOBOOM CONTROL NODE
PRODUCT CONTROL NODE 1
→PRODUCT CONTROL NODE 2
PRODUCT CONTROL NODE 3
PAGE 2...

PROD CONTROL NODE 3 NOT DETECTED

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

BOOM SENSE AND SPD NODE
AUTOBOOM CONTROL NODE
PRODUCT CONTROL NODE 1
PRODUCT CONTROL NODE 2
→PRODUCT CONTROL NODE 3
PAGE 2...

PROD CONTROL NODE 4 NOT DETECTED

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

→...PAGE 1
PRODUCT CONTROL NODE 4
PRODUCT CONTROL NODE 5
ROW SENSE NODE
READDRESS CONTROL NODES
PAGE 1...

PROD CONTROL NODE 4 NOT DETECTED

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

...PAGE 1
→PRODUCT CONTROL NODE 4
PRODUCT CONTROL NODE 5
ROW SENSE NODE
READDRESS CONTROL NODES
PAGE 1...

PROD CONTROL NODE 5 NOT DETECTED

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

...PAGE 1
PRODUCT CONTROL NODE 4
→PRODUCT CONTROL NODE 5
ROW SENSE NODE
READDRESS CONTROL NODES
PAGE 1...

ROW SENSE NODE NOT DETECTED

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

...PAGE 1
PRODUCT CONTROL NODE 4
PRODUCT CONTROL NODE 5
→ROW SENSE NODE
READDRESS CONTROL NODES
PAGE 1...

PRESS ENTER TO READDRESS PROD NODES

SERIAL
PRODUCT
CONSOLE
CAN

...PAGE 1
PRODUCT CONTROL NODE 4
PRODUCT CONTROL NODE 5
ROW SENSE NODE
→READDRESS CONTROL NODES
PAGE 1...

2 Jahre

<u>Eingeschränkte Garantie – Landwirtschaftliche</u> Produkte

Degelman Industries LP („Degelman“) gewährleistet dem Erstkäufer jeder neuen, bei einem autorisierten Degelman-Händler erworbenen Degelman-Maschine, dass die Maschine für die Dauer von zwei (2) Jahren ab Lieferdatum bei nichtgewerblicher Nutzung (einschließlich landwirtschaftlicher, institutioneller, behördlicher und kommunaler Nutzung) bzw. von einem (1) Jahr ab Lieferdatum bei gewerblicher Nutzung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Verpflichtung von Degelman gegenüber dem Käufer aus dieser Garantie beschränkt sich im ersten Jahr auf die Reparatur oder den Ersatz fehlerhafter Teile und im zweiten Jahr auf die Lieferung, nicht jedoch den Einbau, von Ersatzteilen. Degelman behält sich das Recht vor, Maschinen oder Teile, für die ein Material- oder Verarbeitungsfehler geltend gemacht wird, zu prüfen.

Ersatz und Reparatur aus dieser Garantie gehen nicht über die Garantie der Zulieferer von Kaufteilen an Degelman hinaus.

Ersatz- oder Reparaturteile, die in eine Maschine mit dieser eingeschränkten Garantie eingebaut werden, haben neunzig (90) Tage Garantie ab Lieferung des Teils oder bis zum Ende der Garantie der Neumaschine, je nachdem, was später eintritt. Garantieteile erhält der Nutzer kostenlos bei einem autorisierten Degelman-Händler zu den üblichen Geschäftszeiten. Ob Garantieteile ersetzt oder instand gesetzt werden, entscheidet Degelman.

Ausschluss stillschweigender Gewährleistungen & Folgeschäden

Diese Garantie ist nicht so auszulegen, dass Degelman Industries LP für Verletzungen, Tod, Sachschäden oder Schäden jeglicher Art haftet, seien sie direkt, Folgeschäden oder mittelbare Schäden an Eigentum. Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, haftet Degelman nicht für Schäden infolge von Ursachen, die außerhalb seiner zumutbaren Kontrolle liegen, insbesondere nicht für Ernteverluste, Kosten oder Verluste für Arbeit, Material, Mietmaschinen oder Nutzungsausfall.

Für diesen Verkauf wird keine weitere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gleich welcher Art gegeben; alle stillschweigenden Gewährleistungen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, die über diese schriftliche Garantie hinausgehen, werden hiermit ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht, wo er gesetzlich unzulässig ist.

Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht:

1. Wenn die Maschine nach alleiniger Einschätzung von Degelman falsch eingesetzt, missbraucht, unsachgemäß benutzt, fahrlässig behandelt, durch Unfall beschädigt oder außerhalb des Werks falsch aufgebaut wurde.
2. Für Waren mit Schäden oder Verschleiß durch mangelnde regelmäßige Wartung (z. B. Prüfen und Nachziehen der Befestigungen, Reinheit des Hydrauliköls, Ausrichtung des Antriebsstrangs, Funktion der Kupplungen).
3. Wenn an der Maschine Teile verwendet wurden, die nicht von Degelman hergestellt oder geliefert wurden, und dies nach alleinigem Urteil von Degelman Leistung, Sicherheit, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigt.
4. Wenn die Maschine außerhalb eines autorisierten Degelman-Händlers so verändert oder repariert wurde, dass dies nach alleinigem Urteil von Degelman Leistung, Sicherheit, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigt.
5. Für Verbrauchs- und Verschleißteile (z. B. Striegelzinken, Verschleißzähne von Steinsammler und Rock Rake, austauschbare Buchsen und Bolzen) und alle anderen Teile, die nach alleinigem Urteil des Unternehmens Verschleißteile sind.

Kein Mitarbeiter und kein Vertreter von Degelman Industries LP ist befugt, diese beschränkte Garantie in irgendeiner Weise zu ändern oder eine andere Garantie zu gewähren, es sei denn, die Änderung erfolgt schriftlich und ist vom Degelman-Servicemanager unterzeichnet.

Diese eingeschränkte Garantie steht unter dem Vorbehalt der künftigen Liefermöglichkeiten, die Degelmans Fähigkeit, Material zu beschaffen oder Ersatzteile zu fertigen, unmittelbar beeinflussen können.

Degelman behält sich vor, Konstruktion und technische Daten jederzeit zu verbessern oder zu ändern, ohne gegenüber Eigentümern bereits gelieferter Maschinen Verpflichtungen einzugehen.

Diese eingeschränkte Garantie setzt voraus, dass der Kunde die beiliegenden *Pflichten des Endkunden aus der Degelman-Garantie* einhält.

Garantie

Pflichten des Endkunden aus der Degelman-Garantie

Endkunde und/oder Bediener sind verpflichtet, die Betriebsanleitung zu lesen und die Maschine nach allen Anweisungen und Sicherheitsregeln zu betreiben, abzuschmieren, zu warten und einzulagern. Liest der Bediener die Betriebsanleitung nicht, gilt dies als unsachgemäßer Gebrauch der Maschine.

Endkunde und/oder Bediener sind verpflichtet, die Maschine zu prüfen und Teile reparieren oder ersetzen zu lassen, wenn ein Weiterbetrieb andere Teile beschädigen, übermäßig verschleißen oder eine Gefahr verursachen würde.

Der Endkunde ist verpflichtet, die Maschine zur Wartung oder zum Ersatz defekter Garantieteile zu dem autorisierten Degelman-Händler zu bringen, bei dem er sie gekauft hat. Reparaturen, für die Garantie beantragt wird, müssen innerhalb von fünfundvierzig Tagen nach dem Ausfall erfolgen.

Der Endkunde trägt alle Kosten, die dem Händler für den Transport der Maschine zur Garantieleistung oder Prüfung entstehen.

GARANTIEHINWEISE

Stellen Sie sicher, dass die Garantiekarte geschickt wurde an:

Degelman Industries LP
Box 830 -272 Industrial Dr.
Regina, SK, Canada
S4P 3B1

Nennen Sie Ihrem Händler bei Ersatzteilbestellungen, Serviceanfragen oder sonstigen Fragen immer die Seriennummer Ihrer Degelman-Maschine.

Die Seriennummer befindet sich an der in der Zeichnung unten gezeigten Stelle. Tragen Sie Modell, Seriennummer und Kaufdatum in die Felder ein, damit Ihr Händler Ihnen schnell und gezielt helfen kann.

SERIENNUMMER: _____

MODELL: _____

KAUFDATUM: _____



Lage des Seriennummernschilds



© 2025 Degelman Industries LP